Dialog 4106 Basic/Dialog 4147 Medium

Analoge Telefone für MD110 und MX-ONE™ Telephony Switch

Benutzerhandbuch

AASTRA

DE/LZT 103 69 R4A
© Aastra Telecom Sweden AB 2008. Alle Rechte vorbehalten.

Inhaltsverzeichnis

Willkommen 5
Wichtige Benutzerinformationen 7
Beschreibung 8
Freie Platzwahl (optional) 16
Eingehende Anrufe 17
Abgehende Anrufe 22
Während eines Gesprächs 38
Anrufweiterleitung 44
Abwesenheitsinformation (optional) 56
Nachrichten 58
Gruppierungsfunktionen 63
Weitere nützliche Funktionen 65
Einstellung 69
Installation 76
Fehlerbehebung 81
Glossar 82
Index 83

Willkommen

Vor Ihnen liegt die Bedienungsanleitung für die Systemtelefone *Dialog 4106 Basic* und *Dialog 4147 Medium*. Diese Bedienungsanleitung beschreibt die verfügbaren Funktionen der Telefone beim Anschluss an einen **MD110** oder **MX-ONE™ Telephony System**.

Die für diese Telefone verfügbaren Funktionen und Leistungsmerkmale wurden entwickelt, um in verschiedensten Telefonbedienungssituationen einfache und komfortable Bedienbarkeit zu gewährleisten.

In dieser Bedienungsanleitung werden die Funktionen und Leistungsmerkmale der Systemtelefone *Dialog 4106 Basic* und *Dialog 4147 Vision* in ihrer Werkseinstellung beschrieben. Sollte es Unterschiede zur Programmierung Ihres Telefons geben, wenden Sie sich bitte an Ihren Systemadministrator.

In einigen Ländern werden für bestimmte Leistungsmerkmale andere Funktionscodes verwendet. In dieser Bedienungsanleitung wird für alle beschriebenen Funktionen der gebräuchlichste Code verwendet.

Die aktuelle Version der Bedienungsanleitung kann auch von folgender Website heruntergeladen werden:
http://www.aastra.com

Copyright

Alle Rechte vorbehalten. Ohne die vorherige schriftliche Erlaubnis des Herausgebers darf kein Teil dieses Dokuments für irgendwelche Zwecke vervielfältigt oder übertragen werden, und zwar unabhängig davon, auf welche Art und Weise oder mit welchen Mitteln, elektronisch oder mechanisch, dies geschieht.

Wenn diese Publikation auf Medien von Aastra bereitgestellt wird, erteilt Aastra die Erlaubnis, Kopien des in dieser Datei enthaltenen Inhalts für private Zwecke, jedoch nicht zur Weiterverbreitung herunterzuladen und auszudrucken. Kein Teil dieser Publikation darf verändert, modifiziert oder für kommerzielle Zwecke verwendet werden. Aastra haftet nicht für Schäden, die durch die Verwendung einer widerrechtlich modifizierten oder veränderten Publikation entstehen.

Aastra ist eine eingetragene Marke von Aastra Technologies Limited. Alle anderen erwähnten Marken sind Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber.

Gewährleistung

AASTRA ÜBERNIMMT KEINERLEI GEWÄHRLEISTUNG FÜR DIESES MATERIAL EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT BESCHRÄNKT AUF DIE IMPLIZIERTE GEWÄHRLEISTUNG FÜR DIE MARKTFÄHIGKEIT UND EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK. Aastra kann nicht für hierin enthaltene Fehler oder zufällige oder indirekte Schäden haftbar gemacht werden, die sich aus der Bereitstellung, dem Inhalt oder der Verwendung dieses Materials ergeben.

Konformitätserklärung

Hiermit erklärt Aastra Telecom Sweden AB, SE-126 37 Hägersten, dass dieses Telefon den erforderlichen Anforderungen und anderen relevanten Voraussetzungen der R&TTE-Direktive 1999/5/EC entspricht.

Einzelheiten finden Sie unter:
http://www.aastra.com/sdoc

CE

Wichtige Benutzerinformationen

Sicherheitshinweise

Speichern Sie diese Anweisungen.

Lesen Sie die Sicherheitshinweise vor Gebrauch!

Hinweis: *Zum Schutz vor Bränden, Stromschlägen und anderen Verletzungen beachten Sie bei der Verwendung des Telefons bzw. des angeschlossenen Geräts immer die nachfolgenden grundlegenden Sicherheitshinweise.*

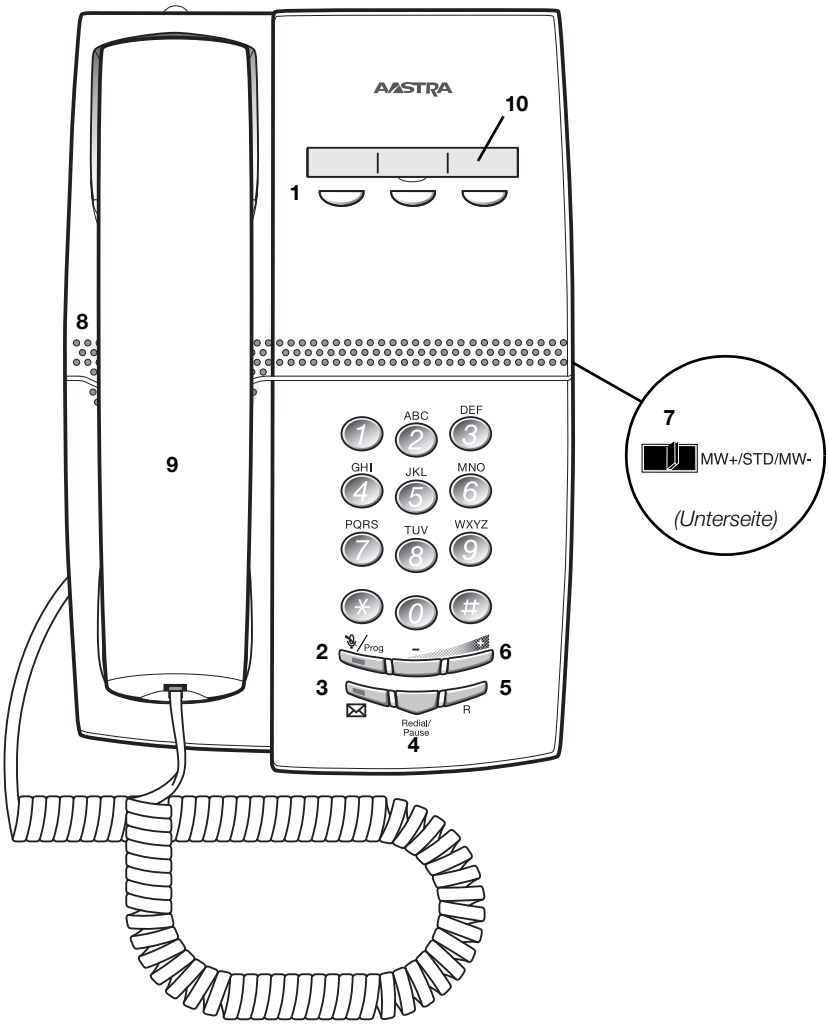
- Befolgen Sie die Anweisungen in der Bedienungsanleitung oder sonstigen Dokumentation des Geräts.
- Installieren Sie das Gerät nur an Standorten und in Umgebungen, für die es konzipiert ist.
- Für netzbetriebene Telefone: Betreiben Sie das Telefon nur mit der angegebenen Netzspannung. Wenn Sie hinsichtlich der Netzspannung in Ihrem Gebäude nicht sicher sind, fragen Sie bei der Hausverwaltung oder Ihrem lokalen Energieversorgungsunternehmen nach.
- Für netzbetriebene Telefone: Vermeiden Sie es, das Netzkabel des Telefons an einer Stelle zu platzieren, an der es mechanischem Druck ausgesetzt werden könnte, da dadurch das Kabel beschädigt werden kann. Falls das Netzkabel oder der Netzstecker beschädigt ist, trennen Sie das Produkt von der Stromzufuhr und wenden sich an qualifiziertes Servicepersonal.
- Mit diesem Gerät verwendete Headsets müssen der Norm EN/IEC 60950-1 und für Australien der Norm AS/NZS 60950: 2000 entsprechen.
- Nehmen Sie keine Änderungen oder Modifizierungen am Gerät vor, ohne zuvor die Genehmigung der für die Normeinhaltung zuständigen Stelle einzuholen. Durch nicht genehmigte Änderungen oder Modifizierungen kann die Berechtigung des Benutzers zur Betreibung des Geräts aufgehoben werden.
- Verwenden Sie das Telefon nicht, um ein Leck in einer Gasleitung zu melden, solange Sie sich in der Nähe dieses Lecks aufhalten.
- Gießen Sie keinerlei Flüssigkeit auf das Gerät, und verwenden Sie es nicht in einer Umgebung mit hoher Luftfeuchtigkeit (z. B. in der Nähe einer Badewanne, eines Wasch- oder Spülbeckens, eines Swimmingpools oder in feuchten Kellerräumen).
- Stecken Sie in die Geräteöffnungen keine Objekte, die nicht Bestandteil des Produkts oder eines Zusatzprodukts sind.
- Nehmen Sie das Produkt nicht auseinander. Wenden Sie sich an eine qualifizierte Serviceagentur, wenn Wartungs- oder Reparaturarbeiten erforderlich sind.
- Telefonieren Sie nicht während eines Gewitters (außer mit schnurlosen Geräten).

Entsorgung des Produkts

Entsorgen Sie das Produkt nicht über den Hausmüll. Erkundigen Sie sich bei den zuständigen kommunalen Einrichtungen, welche Entsorgungsmöglichkeiten es für elektronische Produkte gibt.

Beschreibung

Dialog 4106 Basic



1 Programmierbare Tasten

Drei Tasten zum Speichern der am häufigsten verwendeten Nummern. Sie können pro Taste eine Rufnummer speichern (siehe Abschnitt „Über eine Funktionstaste wählen“ auf Seite 31).

> **Hinweis:** *Wenn Sie den Telefonstecker abziehen, bleiben die gespeicherten Rufnummern ca. 24 Stunden erhalten.*

2 Stumm/Prog

a. Schaltet das Mikrofon ein und aus. Siehe Abschnitt „Während eines Gesprächs“ auf Seite 38.
b. Wechseln Sie in den Programmiermodus. Siehe Abschnitt „Einstellung“ auf Seite 69.

3 Taste „Nachricht wartet“

a. Eine blinkende LED gibt an, dass eine Nachricht wartet. Siehe Abschnitt „Nachrichten“ auf Seite 58.
b. Programmierbare Taste zum Speichern einer häufig verwendeten Nummer. Siehe Abschnitt „Über eine Funktionstaste wählen“ auf Seite 31.

4 Taste „Wahlwiederholung/Pause“

a. Die zuletzt gewählte Nummer noch einmal wählen. Siehe Abschnitt „Wahlwiederholung der letzten Nummer“ auf Seite 25.
b. Fügt eine Pause ein, wenn Sie auf einen Wählton warten müssen, während Sie eine Nummer im Speicher programmieren. Siehe Abschnitt „Wählton abwarten“ auf Seite 23.

5 R-Taste

Wird z. B. verwendet, wenn Sie Rücksprache mit einer dritten Person halten, einen Anruf weiterleiten oder eine Konferenzschaltung herstellen möchten (siehe Abschnitt „Während eines Gesprächs“ auf Seite 38).

6 Lautstärkeregler

Lautstärke anpassen.

7 Schalter „Nachricht wartet“

Schaltet die Ankündigung wartender Nachrichten ein- oder aus. Wird auch zum Umkehren der Polarität des Anschlusskabels verwendet. Siehe Abschnitt „Einstellung“ auf Seite 69.

8 Lautsprecher (unter dem Hörer)

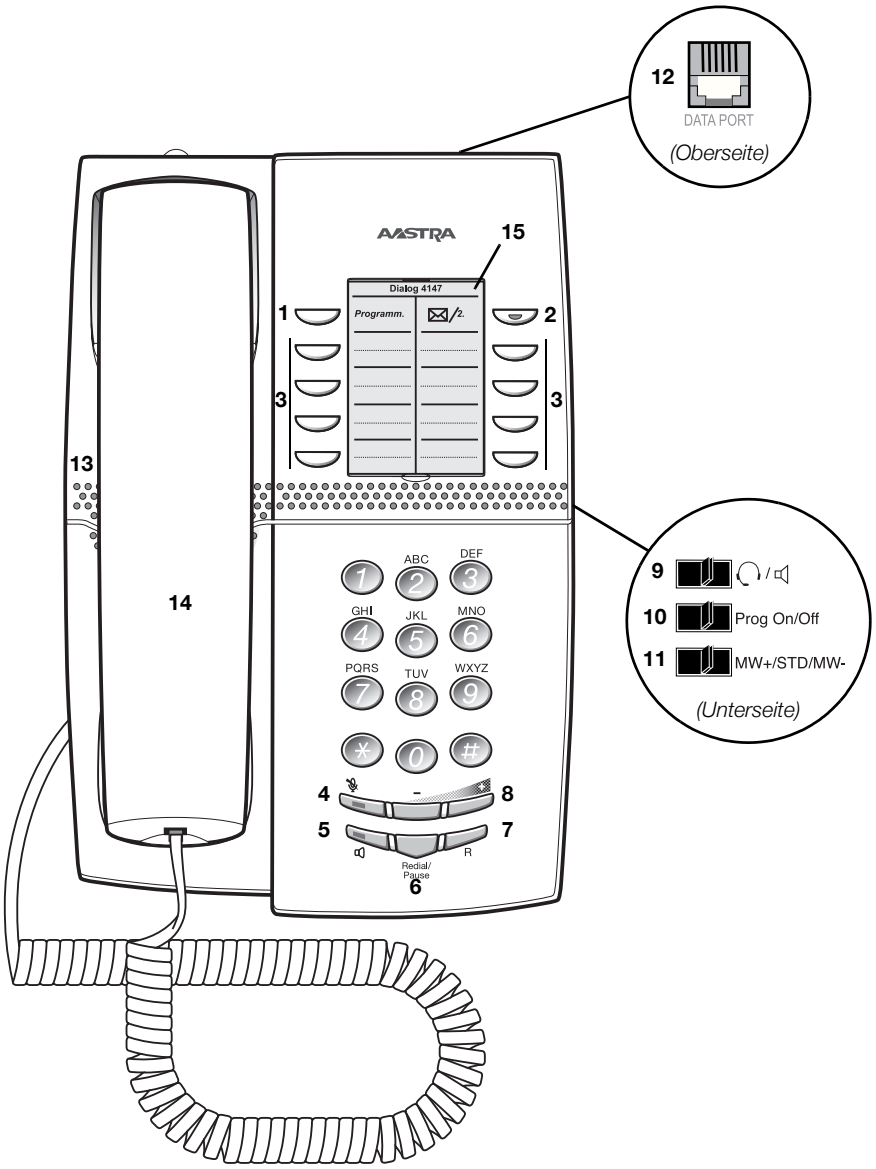
9 **Hörer**
Kompatibel zu handelsüblichen Hörgeräten.

> **Hinweis:** *Unter Umständen können kleine Metallobjekte von der Hörmuschel angezogen werden und sich darin verfangen.*

10 **Beschriftungskarte**
Verwenden Sie den DCM (Designation Card Manager), um Ihre eigenen Beschriftungskarten zu erstellen und zu drucken. Der DCM befindet sich auf der Enterprise Telephone Toolbox-CD oder kann heruntergeladen werden unter:
http://www.aastra.com

Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Aastra-Händler.

Dialog 4147 Medium



1 Program
Häufig verwendete Nummern speichern (siehe Abschnitt „Kurzwahl“ auf Seite 29).

2 Nachricht wartet/2. Taste
a. Eine blinkende LED gibt an, dass eine Nachricht wartet. Siehe Abschnitt „Nachrichten“ auf Seite 58.
b. Taste für den Zugriff auf sekundäre Tastenfunktionen (diese Funktionen sind in der zweiten Zeile der entsprechenden Taste angegeben).

3 Programmierbare Tasten
Acht Tasten zum Speichern der am häufigsten verwendeten Nummern. Sie können pro Taste zwei Rufnummern speichern (siehe Abschnitt „Kurzwahl“ auf Seite 29).

4 Stumm-Taste
Mikrofon ein- und ausschalten. Siehe Abschnitt „Während eines Gesprächs“ auf Seite 38.

5 Lautsprecher ein/aus / Kopfhörerset-Taste
a. Lautsprecher ein- oder ausschalten. Siehe Abschnitt „Während eines Gesprächs“ auf Seite 38.
b. Kopfhörerset einschalten. Siehe Abschnitt „Kopfhörerset“ auf Seite 74.

6 Taste „Wahlwiederholung/Pause“
a. Die zuletzt gewählte Nummer noch einmal wählen. Siehe Abschnitt „Wahlwiederholung der letzten Nummer“ auf Seite 25.
b. Fügen Sie eine Pause ein, wenn Sie auf den Wählton warten müssen: Siehe Abschnitt „Wählton abwarten“ auf Seite 23.

7 R-Taste
Wird z. B. verwendet, wenn Sie Rücksprache mit einer dritten Person halten, einen Anruf weiterleiten oder eine Konferenzschaltung herstellen möchten (siehe Abschnitt „Während eines Gesprächs“ auf Seite 38).

Hinweis: *Manchmal muss die Flashzeit für die R-Taste geändert werden (siehe Abschnitt „Flashzeit“ auf Seite 75).*

8 Lautstärkeregler
Lautstärke anpassen.

9 Schalter für Kopfhörerset/Lautsprecher
a. In Kopfhörerset-Position wird ein angeschlossenes Kopfhörerset durch Drücken der Lautsprechertaste aktiviert. Siehe Abschnitt „Einstellung“ auf Seite 69.
b. In Lautsprecherposition wird der Lautsprecher durch Drücken der Lautsprechertaste aktiviert. Siehe Abschnitt „Einstellung“ auf Seite 69.

10 **Schalter „Prog On/Off“**
Taste „Program“ aktivieren oder deaktivieren. Siehe Abschnitt „Einstellung“ auf Seite 69.

11 **Schalter „Nachricht wartet“**
Schaltet die Ankündigung wartender Nachrichten ein- oder aus. Wird auch zum Umkehren der Polarität des Anschlusskabels verwendet. Siehe Abschnitt „Einstellung“ auf Seite 69.

12 **Data port**
Zum Anschließen eines Modems, PCs oder eines anderen Telefonzubehörs.

13 **Lautsprecher (unter dem Hörer)**

14 **Hörer**
Kompatibel zu handelsüblichen Hörgeräten.

> **Hinweis:** *Unter Umständen können kleine Metallobjekte von der Hörmuschel angezogen werden und sich darin verfangen.*

15 **Beschriftungskarte**
Verwenden Sie den DCM (Designation Card Manager), um Ihre eigenen Beschriftungskarten zu erstellen und zu drucken. Der DCM befindet sich auf der Enterprise Telephone Toolbox-CD oder kann heruntergeladen werden unter:
http://www.aastra.com

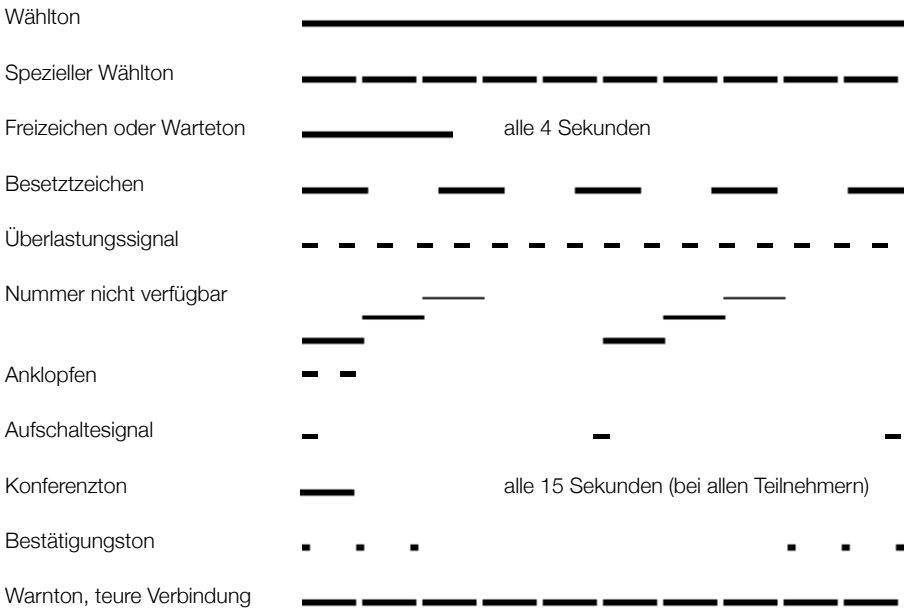
Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Aastra-Händler.

Töne und Signale

Die folgenden Töne und Signale werden von der Telefonanlage an Ihr Telefon gesendet.

Töne

Die in diesem Abschnitt dargestellten Signale und Töne werden weltweit am häufigsten verwendet. In vielen Märkten werden aber andere Signale und Töne für die beschriebenen Situationen verwendet.



Ruftöne

Wenn Ihr Telefon läutet, können Sie an diesen drei Rufsignalen erkennen, um welche Art von Anruf es sich handelt. In diesem Abschnitt werden die gängigsten Rufsignale beschrieben. Viele Länder verwenden an örtliche Standards angepasste Rufsignale. Wenn Sie Töne hören, die hier nicht beschrieben sind oder die Sie nicht kennen, fragen Sie den Systemadministrator um Rat.

Interner Anruf

Externer Anruf

Rückrufsignal
(Erinnerung an Rückruf)

Freie Platzwahl (optional)

Das Leistungsmerkmal „Freie Platzwahl“ ist für Personen gedacht, die zwar über eine Nebenstellennummer, jedoch nicht über ein eigenes Telefon verfügen. Dazu gehören beispielsweise so genannte Springer, Mitarbeiter, die überwiegend im Außendienst tätig sind usw. Ein Benutzer mit freier Platzwahl meldet sich im Büro einfach an einem freien Telefon an, dem seine Nebenstellennummer und seine Systemzugriffsrechte vorübergehend zugewiesen werden.

So melden Sie sich an

Heben Sie den Hörer ab.

*** 1 1 ***

Drücken.

*****

Geben Sie den Autorisierungscode ein, und drücken Sie die angegebenen Tasten.

#

Geben Sie Ihre Rufnummer ein, und drücken Sie die Raute-Taste.

Legen Sie den Hörer auf, um den Vorgang zu beenden.
Im Display wird Ihre Rufnummer angezeigt.

Hinweis: *Für ältere Versionen der Funktion „Freie Platzwahl“ gilt eine andere Vorgehensweise: Drücken Sie zum Anmelden die Kombination* **** 1 0 *** *Nebenstellennummer* ***#****.*

So melden Sie sich ab

Heben Sie den Hörer ab.

 # 1 1 #

Drücken Sie diese Tasten.

Legen Sie den Hörer auf, um den Vorgang zu beenden.

Hinweis: *Für ältere Versionen der Funktion „Freie Platzwahl“ gilt eine andere Vorgehensweise: Drücken Sie zum Abmelden* ***# 1 0 #****.*

Eingehende Anrufe

Ein ankommender interner oder externer Anruf wird mit einem Rufton signalisiert.

Anrufe entgegennehmen

Heben Sie den Hörer ab.

Anrufübernahme von anderer Nebenstelle

Sie können einen Anruf für eine andere Nebenstelle mit einem beliebigen Telefon in Ihrem Büro entgegennehmen.

Nehmen Sie den Hörer ab, und wählen Sie die Nummer der Nebenstelle.
Sie empfangen ein Besetztzeichen.

8 **Drücken.**

Zweiter Anruf während eines Gesprächs

Während eines Telefonats weist ein Anklopfsignal darauf hin, dass ein zweiter Anrufer wartet. Sie haben zwei Möglichkeiten:

Option 1

Sie beenden das laufende Gespräch:

Legen Sie den Hörer auf.
Der neue Anruf wird auf Ihrem Telefon angekündigt.

Heben Sie den Hörer ab, um den neuen Anruf entgegenzunehmen.

Option 2

Bitten Sie den Teilnehmer, mit dem Sie sprechen, zu warten:

Drücken Sie die angegebenen Tasten, und legen Sie den Hörer auf.
Der wartende Anruf wird auf Ihrem Telefon angekündigt.

Heben Sie den Hörer ab, um den neuen Anruf entgegenzunehmen.

Nach Beendigung des neuen Anrufs:

Legen Sie den Hörer auf.
Der erste Anruf wird auf Ihrem Telefon angekündigt.

Heben Sie den Hörer ab, um den ersten Anruf erneut entgegenzunehmen.

Anrufschutz

Wenn Sie den Anrufschutz eingeschaltet haben, werden eingehende Anrufe bei Ihrer Nebenstelle nicht mehr angezeigt. Abgehende Anrufe können Sie aber jederzeit führen.

*27#

Schalten Sie den Anrufschutz mit dieser Kombination ein
Sie hören einen speziellen Wählton.

oder

#27#

schalten Sie den Anrufschutz mit dieser Kombination aus.

Legen Sie den Hörer auf, um die Aktivierung/Deaktivierung zu beenden.

Paralleles Klingeln

Hinweis: *Diese Funktion ist nur bei neueren Nebenstellenanlagen verfügbar.*

Die Funktion „Paralleles Klingeln“ ermöglicht ein gleichzeitiges Rufsignal auf mehreren Telefonen. Eingehende Anrufe können auf einem beliebigen der Telefone entgegengenommen werden, die für paralleles Klingeln aktiviert sind. Der große Vorteil dieser Funktion besteht darin, dass das Risiko, Anrufe zu verpassen, erheblich minimiert wird.

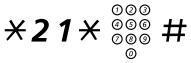
Es ist für diese Funktion erforderlich, dass alle zu aktivierenden Telefone in die ***Liste „Paralleles Klingeln“*** aufgenommen werden. Diese Liste muss von Ihrem Systemadministrator eingerichtet und konfiguriert werden. Da nur Anrufe, die an einer Hauptnebenstelle eingehen, an die für paralleles Klingeln aktivierten Telefone weitergeleitet werden, muss diese Hauptnebenstelle ebenfalls festgelegt werden.

Ein Anruf an eine bestimmte Nebenstelle wird nicht an andere in der Liste aufgeführte Telefonnummern weitergeleitet. Nur das Telefon der entsprechenden Nebenstelle klingelt.

Das parallele Klingeln kann mithilfe der Funktion „Internes Follow-me“ vorübergehend deaktiviert werden. Siehe auch Abschnitt „Interne Anrufweiterleitung“ auf Seite 46.

So deaktivieren Sie das parallele Klingeln vorübergehend

Heben Sie den Hörer ab.



Wählen, die Nebenstellennummer eingeben und die angegebene Taste drücken.
Wenn Sie das parallele Klingeln für alle in der Liste festgelegten Telefone deaktivieren wollen, befolgen Sie die Anweisungen für das Deaktivieren der Funktion. Nehmen Sie das Deaktivieren am Telefon mit der Nummer der Hauptnebenstelle vor und geben Sie die Nummer des Umleiteziels ein.

Wenn Sie das parallele Klingeln für nur eines der in der Liste festgelegten Telefone deaktivieren wollen, befolgen Sie die Anweisungen für das Deaktivieren der Funktion. Nehmen Sie das Deaktivieren am jeweiligen Telefon vor, und geben Sie seine Nebenstellennummer ein.

Legen Sie den Hörer auf.

So aktivieren Sie das parallele Klingeln erneut

Heben Sie den Hörer ab.

#21# **Wählen.**

Legen Sie den Hörer auf.

Hinweise:
Wenn Sie das parallele Klingeln für alle in der Liste festgelegten Telefone wieder aktivieren wollen, befolgen Sie die Anweisungen für das erneute Aktivieren der Funktion. Nehmen Sie das Deaktivieren am Telefon mit der Nummer der Haupt-nebenstelle vor und geben Sie die Nummer des Umleiteziels ein.

Wenn Sie das parallele Klingeln für nur eines der in der Liste festgelegten Telefone wieder aktivieren wollen, befolgen Sie die Anweisungen für das erneute Aktivieren der Funktion. Nehmen Sie das Aktivieren am jeweiligen Telefon vor, und geben Sie seine Nebenstellennummer ein.

Abgehende Anrufe

Anrufe tätigen

So tätigen Sie interne und externe Anrufe:

Nehmen Sie den Hörer ab, und wählen Sie entweder:

Die Nummer einer Nebenstelle, um einen internen Anruf zu tätigen

oder

die Amtskennziffer(n), um eine Amtsleitung zu erhalten. Wählen Sie dann die externe Rufnummer.

> **Hinweis:** *Welche Amtskennziffer(n) Sie für eine Amtsleitung wählen müssen, hängt von der Konfiguration des Systems ab.*

Legen Sie den Hörer auf, um den Anruf zu beenden.

> **Hinweise:**
> *Sie können noch schneller und einfacher telefonieren, wenn Sie die allgemeinen Kurzwahlnummern verwenden. Darüber hinaus können Sie auch eigene, persönliche Kurzwahlnummern programmieren (siehe Abschnitt „Kurzwahl“ auf Seite 29).*
>
> *Wenn Sie das Wartezeichen hören, nachdem Sie die Amtskennziffer gewählt haben (und die optionale Kostensparfunktion im System verwendet wird), legen Sie nicht auf.*
>
> *Sobald eine Leitung frei wird, erhalten Sie automatisch den Wählton.*
>
> *Ertönt ein Warnton, bedeutet das, dass die ausgewählte Leitung als teuer gilt.*

Wählton abwarten

Manchmal müssen Sie auf einen neuen Wählton warten, nachdem Sie für einen externen Anruf das Präfix für eine Amtsleitung gewählt haben. In einer solchen Situation müssen Sie die Pause für einen neuen Wählton in der Rufnummer speichern:

Drücken.

Manuelle Steuerung der Wählpause:

Sie können die Länge einer Wählpause manuell steuern, wenn Sie die Pause nach der fünften oder späteren Ziffer speichern. Diese Funktion ist sehr nützlich, wenn Sie mit einer Nebenstellenanlage verbunden sind, bei der für Nebenstellennummern ein neuer Wählton erforderlich ist.

Beispiel:

Sie möchten mit Stefan sprechen. Stefans Firma hat die Nummer 12345678, und die Durchwahl von Stefan ist 1234, so dass die vollständige Nummer 12345678-1234 lautet. Um einen neuen Wählton abzuwarten, müssen Sie eine Pause vor der Nebenstellennummer speichern.

Drücken.
Die Rufnummer wird ohne die Nebenstellennummer gewählt, in diesem Beispiel 12345678.

Drücken, wenn Sie den neuen Wählton hören.
Jetzt wird die Nebenstellennummer gewählt.

Beschränkung der Nummernanzeige

Wenn Sie nicht möchten, dass der Person, die Sie anrufen, Ihr Name und Ihre Nummer angezeigt werden, gehen Sie folgendermaßen vor:

> **Hinweise:**
> *Diese Funktion ist nur in neueren Versionen der Telefonanlage verfügbar und kann bei Ihrer Nebenstelle gesperrt sein. Diese Vorprogrammierung wurde vom Systemadministrator vorgenommen.*
>
> *Die Beschränkung der Nummernanzeige ist nur für den gerade getätigten Anruf gültig, der Vorgang muss also wiederholt werden, wenn Sie die Funktion erneut nutzen möchten.*

Heben Sie den Hörer ab.

*42#

Wählen und auf neuen Wählton warten.

Wählen Sie die Rufnummer.
Ihr Name und Ihre Nummer werden nun nicht auf dem Display der angerufenen Person angezeigt.

Individuelle Amtsleitung

So bauen Sie eine Verbindung mit einer individuellen Amtsleitung auf:

Heben Sie den Hörer ab.

0

Wählen.

Wählen Sie die Leitungsnummer der individuellen Amtsleitung, und drücken Sie die Raute-Taste.

Geben Sie die Amtskennziffer(n) ein, um eine Amtsleitung zu erhalten. Wählen Sie dann die externe Rufnummer.

Wahlwiederholung der letzten Nummer

Wenn Sie einen internen oder externen Anruf vornehmen, werden alle gewählten Ziffern gespeichert, und zwar unabhängig davon, ob der Anruf erfolgreich war. Die gespeicherten Nummern können bis zu 32 Ziffern umfassen.

> **Hinweis:** *Um eine Rufnummer erneut zu wählen, bei der auf einen neuen Wählton gewartet werden muss, müssen Sie angeben, an welcher Stelle der Rufnummer eine Pause gemacht und auf einen neuen Wählton gewartet werden muss. Drücken Sie dazu die Taste „Wahlwiederholung/Pause“ an der richtigen Stelle der Rufnummer. Siehe Abschnitt „Wählton abwarten“ auf Seite 23.*

Heben Sie den Hörer ab.

Drücken, um die zuletzt gewählte Rufnummer erneut zu wählen.

Wahlwiederholung der letzten externen Nummer

Wenn Sie einen externen Anruf vornehmen, werden alle gewählten Ziffern gespeichert, und zwar unabhängig davon, ob der Anruf erfolgreich war.

> **Hinweis:** *Um eine Rufnummer erneut zu wählen, bei der auf einen neuen Wählton gewartet werden muss, müssen Sie angeben, an welcher Stelle der Rufnummer eine Pause gemacht und auf einen neuen Wählton gewartet werden muss. Drücken Sie dazu die Taste „Wahlwiederholung/Pause“ an der richtigen Stelle der Rufnummer. Siehe Abschnitt „Wählton abwarten“ auf Seite 23.*

Heben Sie den Hörer ab.

Drücken Sie die angegebenen Tasten, um die zuletzt gewählte externe Rufnummer erneut anzurufen.

Besetztzeichen

Wenn bei einer Nebenstelle besetzt ist, niemand an den Apparat geht oder alle externen Leitungen belegt sind, stehen Ihnen die folgenden Möglichkeiten zur Verfügung:

Rückruf

Diese Funktion können Sie immer dann benutzen, wenn der gewünschte Teilnehmer gerade telefoniert oder nicht an den Apparat geht:

6 **Drücken.**
Es kann mehrere Sekunden dauern, bevor der Vorgang durchgeführt wird.

Legen Sie den Hörer auf, um den Vorgang zu beenden.
Sie werden durch einen Rufton (ein Rückrufsignal) benachrichtigt, wenn der Teilnehmer das laufende Gespräch beendet oder ein neuer Anruf beendet wird. Sie müssen dann den Rückruf innerhalb von acht Sekunden annehmen, da sonst die Rückruf-Einstellung gelöscht wird.

Nehmen Sie beim Rückruf den Hörer ab.
Das System ruft die Nebenstelle an.

> **Hinweis:** *Sie können mehrere Rückrufe für verschiedene Nebenstellen gleichzeitig aktivieren.*

Wenn alle Amtsleitungen belegt sind (nachdem Sie die Ziffer(n) für die Amtsleitung gewählt haben):

6 **Drücken.**

Wählen Sie die externe Rufnummer, und drücken Sie die Raute-Taste.

Legen Sie den Hörer auf, um den Vorgang zu beenden.
Sobald eine Amtsleitung frei wird, werden Sie automatisch zurückgerufen (Rückrufsignal). Sie müssen dann den Rückruf innerhalb von acht Sekunden annehmen, da sonst die Rückruf-Einstellung gelöscht wird.

Nehmen Sie beim Rückruf den Hörer ab.
Das System wählt die vorher von Ihnen eingegebene externe Nummer.

> **Hinweis:** *Sie können nur einen Rückruf für eine besetzte Amtsleitung aktivieren.*

Bestimmten Rückruf löschen

Heben Sie den Hörer ab.

#37*

Wählen und die Nummer der Nebenstelle wählen.

> **Hinweis:** *Um einen Rückruf zu einer speziellen Amtsleitung aufzuheben, wählen Sie anstelle der Nebenstelle die Ziffer(n) für externe Leitungen.*

#

Drücken Sie die angegebenen Tasten, und legen Sie den Hörer auf.

Alle Rückruf-Einstellungen löschen

Heben Sie den Hörer ab.

#37#

Drücken Sie diese Tasten.

Legen Sie den Hörer auf.

Anklopfen aktivieren

Wenn Sie dringend mit einem gerade telefonierenden Teilnehmer sprechen möchten oder eine freie Amtsleitung benötigen, können Sie ein Anklopf-Signal an die Nebenstelle senden.

5 **Drücken.**

Legen Sie nicht den Hörer auf. Wenn die Nebenstelle oder die Amtsleitung frei wird, wird diese automatisch angerufen.

> **Hinweise:**
> *Das Leistungsmerkmal „Anklopfen" kann bei Ihrer Nebenstelle gesperrt sein. Diese Programmierung hat der Systemadministrator vorgenommen.*
>
> *Wenn Sie nicht berechtigt sind, bei einer Nebenstelle oder Amtsleitung anzuklopfen, hören Sie nur das Besetztzeichen.*

Aufschalten bei besetzter Nebenstelle

Mit der Funktion „Aufschalten“ können Sie sich in ein laufendes Gespräch mit einer anderen Nebenstelle einschalten.

4 **Drücken.**

Vor der Aufschaltung hören die Gesprächsteilnehmer einen Warnton. Daraufhin wird eine Dreierkonferenz eingerichtet, und ein erneuter Warnton ist zu hören.

Hinweise:
Der Konferenzton kann auf Ihrem System deaktiviert sein.

Das Leistungsmerkmal Aufschalten kann bei Ihrer Nebenstelle gesperrt sein. Diese Programmierung hat der Systemadministrator vorgenommen.

Wenn Sie nicht zum Aufschalten berechtigt sind, hören Sie nur das Besetztzeichen.

Bei besetzter Amtsleitung aufschalten

Wenn eine Amtsleitung besetzt ist, können Sie sich ebenfalls in das laufende Gespräch einschalten.

44 **Drücken Sie diese Tasten, und geben Sie die Nummer der externen Leitung ein.**

Drücken Sie die angegebenen Tasten, und wählen Sie die Ziffer(n) für eine Amtsleitung.
Sie hören das Besetztzeichen.

4 **Drücken.**

Vor der Aufschaltung hören die Gesprächsteilnehmer einen Warnton. Daraufhin wird eine Dreierkonferenz eingerichtet, und ein erneuter Warnton ist zu hören.

Hinweise:
Der Konferenzton kann auf Ihrem System deaktiviert sein.

Das Leistungsmerkmal Aufschalten kann bei Ihrer Nebenstelle gesperrt sein. Diese Programmierung hat der Systemadministrator vorgenommen.

Wenn Sie nicht zum Aufschalten berechtigt sind, hören Sie nur das Besetztzeichen.

Umgehen

Wenn dieses Leistungsmerkmal für Ihre Nebenstelle zugelassen ist, können Sie eine *aktivierte Rufumleitung*, *aktivierte Anrufweiterleitung* oder *aktivierte Abwesenheitsinformation* einer Nebenstelle umgehen.

Heben Sie den Hörer ab.

*60

Wählen und Nummer der Nebenstelle eingeben.

#

Drücken und warten, bis der Anruf angenommen wird.

Kurzwahl

Allgemeine Kurzwahlnummern

Allgemeine Kurzwahlnummern vereinfachen das Telefonieren erheblich, da Sie nur wenige Tasten drücken müssen, um den gewünschten Teilnehmer anzurufen. Allgemeine Kurzwahlnummern bestehen aus 1 bis 5 Ziffern und sind in der Telefonanlage gespeichert. Sie werden vom Systemadministrator programmiert.

Nehmen Sie den Hörer ab, und wählen Sie die allgemeine Kurzwahlnummer.

Individuelle Kurzwahlnummern

Sie können bis zu 10 häufig verwendete Rufnummern auf den Ziffern-tasten 0 bis 9 speichern und als individuelle Kurzwahlnummern verwenden (falls Sie dazu die Berechtigung haben).

So verwenden Sie die Kurzwahl:

Heben Sie den Hörer ab.

** (0 – 9)

Wählen und die jeweilige Ziffer drücken.

So programmieren und ändern Sie individuelle Kurzwahlnummern:

Heben Sie den Hörer ab.

51 (0–9) **Wählen und die ausgewählte Ziffer drücken.**

Drücken und die Rufnummer wählen.
Die Amtskennziffer(n) für eine Amtsleitung müssen vor der externen Rufnummer gewählt werden.

Drücken Sie die angegebenen Tasten, und legen Sie den Hörer auf.

> **Hinweis:** *Die programmierte Rufnummer darf bis zu 20 Ziffern und ein Sternchen (*) umfassen. Mit dem Sternchen wird der zweite Wählton vom öffentlichen Telefonnetz angezeigt.*

So löschen Sie eine programmierte Rufnummer:

Heben Sie den Hörer ab.

#51* (0–9) **Wählen und die ausgewählte Ziffer drücken.**

Drücken Sie die angegebenen Tasten, und legen Sie den Hörer auf.

So löschen Sie alle programmierten Nummern:

Heben Sie den Hörer ab.

#51# **Drücken Sie diese Tasten.**

Legen Sie den Hörer auf.

Über eine Funktionstaste wählen

Hinweis: *Beim Telefon Dialog 4147 müssen Sie sicherstellen, dass sich der Programmier-Schiebeschalter in Position „Prog On“ befindet. Siehe Abschnitt „Programmiertaste aktivieren/deaktivieren“ auf Seite 73.*

Sie können Rufnummern (Durchwahlnummern und allgemeine Kurzwahlnummern) auf die programmierbaren Tasten legen. Beim Modell Dialog 4106 können Sie darüber hinaus eine Nummer auf der Nachrichtentaste speichern. Die gespeicherten Nummern können bis zu 21 Ziffern umfassen.

Heben Sie den Hörer ab.
Warten Sie den Wählton ab.

Meier

Drücken Sie diese Taste, um einen Anruf zu tätigen (vorprogrammierte Rufnummer).

Hinweis: *Um eine Nummer zu wählen, die auf der zweiten Ebene gespeichert ist, drücken Sie die Taste „Nachricht wartet“ (zweite Taste), bevor Sie die vorprogrammierte Taste drücken.*

Programmieren der Funktionstasten

Programmieren Sie eine Rufnummer auf programmierbare Tasten.

Telefon Dialog 4106 Basic:

Das Modell Dialog 4106 verfügt über vier Tasten für die Programmierung von Rufnummern: die drei programmierbaren Tasten und die Nachrichtentaste.

> **Hinweise:**
> *Wenn Sie eine Rufnummer auf die Nachrichtentaste legen möchten, drücken Sie die Taste während des folgenden Vorgangs einfach wie eine normale programmierbare Taste.*
>
> *Wenn Sie während der Programmierung eine falsche Taste drücken, wird der Programmiermodus automatisch beendet, und Sie hören ein spezielles Fehlersignal.*

Heben Sie den Hörer ab.
Warten Sie den Wählton ab.

Drücken Sie diese Taste.

Drücken Sie eine programmierbare Taste.
Eine bereits gespeicherte Rufnummer wird automatisch gelöscht. Wenn Sie eine Rufnummer löschen möchten, speichern Sie eine 0 (Null) an Stelle der Rufnummer.

Wählen Sie die Rufnummer.
Sie können eine beliebige Rufnummer verwenden, z. B. eine allgemeine Kurzwahlnummer oder die Durchwahl eines Kollegen. Sie können auch eine Pause (oder mehrere Pausen), die R-Tastenfunktion oder einen beliebigen Code speichern, der * oder # enthält. Um eine Rufnummer mit einer Pause für einen neuen Wählton zu speichern, lesen Sie Abschnitt „Wählton abwarten“ auf Seite 23.

Drücken Sie diese Taste.

Legen Sie den Hörer auf.

Hinweise:
Sie können die Namen auf die selbstklebenden Etiketten oberhalb der Tasten schreiben. Auf Grund des speziellen Etikettenmaterials können Sie die Tastennamen entfernen und neu beschriften.

Verwenden Sie den DCM (Designation Card Manager), um Ihre eigenen Beschriftungskarten zu erstellen und zu drucken. Der DCM befindet sich auf der Enterprise Telephone Toolbox-CD oder kann heruntergeladen werden unter: http://www.aastra.com

Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Aastra-Händler.

Telefon Dialog 4147 Medium:

Heben Sie den Hörer ab.
Warten Sie den Wählton ab.

Program

Drücken.

Drücken Sie eine programmierbare Taste.

Hinweise:
Um eine Rufnummer auf der zweiten Ebene zu speichern, drücken Sie die Taste „Nachricht wartet“ (zweite Taste), bevor Sie die programmierbare Taste drücken.

Wenn Sie während der Programmierung eine falsche Taste drücken, wird der Programmiermodus automatisch beendet, und Sie hören ein spezielles Fehlersignal.

Eine bereits gespeicherte Rufnummer wird automatisch gelöscht. Wenn Sie eine Rufnummer löschen möchten, speichern Sie eine 0 (Null) an Stelle der Rufnummer.

Wählen Sie die Rufnummer.
Sie können eine beliebige Rufnummer verwenden, z. B. eine allgemeine Kurzwahlnummer oder die Durchwahl eines Kollegen. Sie können auch eine Pause (oder mehrere Pausen), die R-Tastenfunktion oder einen beliebigen Code speichern, der * oder # enthält. Um eine Rufnummer mit einer Pause für einen neuen Wählton zu speichern, lesen Sie Abschnitt „Wählton abwarten“ auf Seite 23.

Program

Drücken.

Legen Sie den Hörer auf.

Hinweise:
Sie können die transparente Abdeckung entfernen, wenn Sie die Namen neben die Tasten schreiben möchten.

Verwenden Sie den DCM (Designation Card Manager), um Ihre eigenen Beschriftungskarten zu erstellen und zu drucken. Der DCM befindet sich auf der Enterprise Telephone Toolbox-CD oder kann heruntergeladen werden unter:
http://www.aastra.com

Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Aastra-Händler.

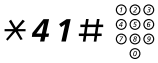
Berechtigungen

Aufschaltschutz

Wenn Sie den Aufschaltschutz aktiviert haben, ist eine Störung Ihres Gesprächs beispielsweise durch Aufschalten anderer Teilnehmer nicht möglich. Sobald Sie das Gespräch beenden, wird der Aufschaltschutz automatisch aufgehoben.

Aktivieren:

Heben Sie den Hörer ab.



Drücken und die Nummer eingeben.

Allgemeiner Autorisierungscode (optional)

Wenn Sie einen allgemeinen Autorisierungscode (1–7 Ziffern) verwenden, können Sie temporär jedes Telefon der Telefonanlage auf die Berechtigungsebene setzen, die mit diesem Code verbunden ist. Mit dem allgemeinen Autorisierungscode können Sie die Sperre eines Telefons für bestimmte Anrufe aufheben oder es sperren, wenn Sie gehen.

So verwenden Sie den Code für einen Anruf:

Heben Sie den Hörer ab.

72

Drücken.

#

Geben Sie den Autorisierungscode ein, und drücken Sie die Raute-Taste.
Sie hören den Bestätigungston.

Geben Sie die Amtskennziffer(n) ein, um eine Amtsleitung zu erhalten. Wählen Sie dann die externe Rufnummer.

So heben Sie die Sperre für mehrere Anrufe auf:

Heben Sie den Hörer ab.

#*73*

Wählen.

#

Geben Sie den Autorisierungscode ein, und drücken Sie die Raute-Taste.
Sie hören den Bestätigungston.

So sperren Sie die Nebenstelle:

Heben Sie den Hörer ab.

73

Drücken.

#

Geben Sie den Autorisierungscode ein, und drücken Sie die Raute-Taste.
Sie hören den Bestätigungston.

Individueller Autorisierungscode (optional)

Ein persönlicher Autorisierungscode besteht aus 1 bis 7 Ziffern und ist nur Ihrer Nebenstelle zugeordnet. Hiermit können Sie z. B. Ihre eigene Nebenstelle für die allgemeine Berechtigungsklasse sperren, wenn Sie außer Haus sind. Sie können auch jedes beliebige Telefon innerhalb der Telefonanlage auf dieselbe Berechtigungsebene setzen, die Ihrem Autorisierungscode zugeordnet ist. Der individuelle Code kann von Ihrer Nebenstelle aus geändert werden.

So sperren Sie Ihr eigenes Telefon:

Heben Sie den Hörer ab.

76

Drücken.

Geben Sie den Autorisierungscode ein, und drücken Sie die Raute-Taste.
Sie hören den Bestätigungston.

So tätigen Sie Anrufe mit Ihrer Berechtigungsebene, wenn Ihre Nebenstelle gesperrt ist:

Heben Sie den Hörer ab.

75

Drücken Sie diese Tasten.

Geben Sie den Autorisierungscode ein, und drücken Sie die Raute-Taste.
Sie hören den Bestätigungston.

Geben Sie die Amtskennziffer(n) ein, um eine Amtsleitung zu erhalten. Wählen Sie dann die externe Rufnummer.

So geben Sie Ihr eigenes Telefon frei:

Heben Sie den Hörer ab.

#*76*

Wählen.

Geben Sie den Autorisierungscode ein, und drücken Sie die Raute-Taste.
Sie hören den Bestätigungston.

So weisen Sie Ihre Berechtigungsebene einem anderen Telefon zu:

Heben Sie den Hörer ab.

75

Drücken Sie diese Tasten.

*

Geben Sie den Autorisierungscode ein, und drücken Sie die Stern-Taste.
Sie hören den Bestätigungston.

#

Wählen Sie die Rufnummer Ihrer Nebenstelle, und drücken Sie die Raute-Taste.
Sie hören den Bestätigungston.

Geben Sie die Amtskennziffer(n) ein, um eine Amtsleitung zu erhalten. Wählen Sie dann die externe Rufnummer.

So ändern Sie den individuellen Autorisierungscode:

Heben Sie den Hörer ab.

74

Drücken.

*

Geben Sie den alten Autorisierungscode ein, und drücken Sie die Stern-Taste.

#

Geben Sie den neuen Autorisierungscode ein, und drücken Sie die Raute-Taste.
Sie hören den Bestätigungston.

Während eines Gesprächs

Lauthören

Hinweis: *Diese Funktion wird nur vom Telefon Dialog 4147 unterstützt.*

Mit diesem Leistungsmerkmal können auch weitere Personen in Ihrem Büro das Gespräch mitverfolgen. Der andere Teilnehmer ist dabei über den Lautsprecher zu hören, während Sie weiterhin in den Hörer sprechen.

Während eines laufenden Gesprächs:

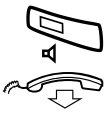
Drücken, um zwischen Lautsprecher und Hörer umzuschalten. Wenn die Tastenlampe leuchtet, können Sie den anderen Teilnehmer über den Lautsprecher hören.

Hinweis: *Informationen zum Regeln der Lautstärke finden Sie im Abschnitt „Einstellung“ auf Seite 69.*

Mithören

Hinweis: *Diese Funktion wird nur vom Telefon Dialog 4147 unterstützt.*

Sie führen ein Gespräch über den Hörer.



Wählen, um den Lautsprecher einzuschalten.

Legen Sie den Hörer auf.
Sie können das Gespräch über Lautsprecher führen.

Hinweis: *Wenn der Lautsprecher eingeschaltet ist, ist das Mikrofon im Hörer automatisch ausgeschaltet. Informationen zum Regeln der Lautstärke finden Sie im Abschnitt „Einstellung“ auf Seite 69.*

Drücken Sie diese Taste, um das Gespräch zu beenden.

Gespräch aufnehmen

Heben Sie den Hörer ab.
Setzen Sie Ihr Gespräch über den Hörer fort.

Stummschalten

Sie führen ein Gespräch.

Drücken Sie diese Taste, um das Mikrofon ein- bzw. auszuschalten.
Wenn das Anzeigelämpchen leuchtet, kann der Anrufer das Gespräch in der Nähe Ihres Telefons nicht mithören.

Hinweis: *Die Stumm-Taste sieht beim Modell Dialog 4147 etwas anders aus.*

Rückfrage

Während eines Gesprächs können Sie Rücksprache mit einer internen oder externen Person halten.

Drücken.
Sie hören den Wählton. Das erste Gespräch wird gehalten.

Rufen Sie den dritten Teilnehmer an.
Wenn der gewünschte Gesprächspartner antwortet, können Sie zwischen den beiden Gesprächen hin und her wechseln (makeln), den Anruf übergeben, eine Konferenz einrichten oder eines der beiden Telefonate beenden.

2 **Drücken, um zum ersten Gespräch zurückzukehren.**

Makeln

2 **Drücken Sie die angegebene Taste, um zum anderen Teilnehmer zurückzukehren.**
Der Teilnehmer, mit dem Sie gerade gesprochen haben, wird gehalten, und Sie werden mit dem anderen Teilnehmer verbunden.

Gesprächsübergabe

Sie möchten das laufende Gespräch an einen anderen Teilnehmer übergeben.

Drücken.
Sie hören den Wählton.

Rufen Sie den dritten Teilnehmer an.
Sie können das Gespräch vor oder nach dem Abheben bei der angerufenen Nebenstelle übergeben.

Legen Sie den Hörer auf.
Der Anruf wird damit übergeben.

Hinweis: *Wenn Sie mehr als einen Anruf in der Leitung halten, wird das zuletzt gehaltene Gespräch übergeben. Ist bei der gewünschten Nebenstelle besetzt oder die Übergabe nicht gestattet, läutet Ihr Telefon erneut.*

Anklopfen

Wenn Sie während eines Gesprächs das Anklopfsignal hören, versucht ein anderer Teilnehmer, Sie zu erreichen.

So beenden Sie das aktuelle Gespräch und beantworten den neuen Anruf:

Legen Sie den Hörer auf, um das laufende Gespräch zu beenden.
Der wartende Anruf wird auf Ihrem Telefon angezeigt.

Heben Sie den Hörer ab, um den neuen Anruf entgegenzunehmen.

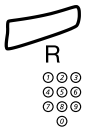
Hinweis: *Das Leistungsmerkmal „Anklopfen" kann bei Ihrer Nebenstelle gesperrt sein. Diese Programmierung hat der Systemadministrator vorgenommen.*

Konferenz

Mit der hier beschriebenen Vorgehensweise können Sie eine Konferenz mit bis zu sieben Teilnehmern einrichten. Nur der Konferenzleiter kann dabei neue Teilnehmer in die Konferenz aufnehmen. Während der Konferenz hören die Teilnehmer alle 15 Sekunden den Konferenzton.

> **Hinweis:** *Der Konferenzton kann im Telefonsystem deaktiviert werden.*

Wenn Sie während eines laufenden Gesprächs eine Konferenz herstellen wollen, müssen Sie die nachfolgend beschriebenen Schritte durchführen. Da Sie die Konferenz einleiten, werden Sie automatisch zum Konferenzleiter.



Drücken.

Rufen Sie den dritten Teilnehmer an.
Warten Sie, bis sich der Teilnehmer meldet.

3 **Drücken Sie die angegebene Taste, um die Konferenzschaltung herzustellen.**

Um weitere Gesprächspartner in die Konferenz aufzunehmen, wiederholen Sie den Vorgang.

Legen Sie den Hörer auf, um die Konferenz zu verlassen.

> **Hinweis:** *Jedes Mal, wenn ein Teilnehmer der Konferenz beitritt oder sie verlässt, wird ein einmaliges Rufsignal ausgegeben. Wenn der Konferenzleiter die Konferenz verlässt, wird die Konferenz mit den anderen eingerichteten Teilnehmern fortgesetzt. Das Gespräch wird wieder zu einem normalen Gespräch mit zwei Teilnehmern, wenn nur noch zwei Teilnehmer übrig sind.*

Halten

Sie können ein laufendes Gespräch in der Leitung halten. Gehaltene Gespräche können von Ihrem eigenen Telefon oder einem anderen Apparat wieder aufgenommen werden.

Drücken Sie die angegebenen Tasten, und legen Sie den Hörer auf.

So nehmen Sie das Gespräch selbst (mit Ihrem eigenen Telefon) wieder auf:

Heben Sie den Hörer ab.

So nehmen Sie das Gespräch auf einer anderen Nebenstelle auf:

Heben Sie den Hörer ab.

Rufen Sie die Nebenstelle an, die das Gespräch auf Halten gesetzt hat.

8 **Drücken.**

Anrufweiterleitung

Rufumleitung

Wenn Sie nicht gestört werden möchten oder gerade nicht an Ihrem Arbeitsplatz sind, können Sie alle für Sie bestimmten Anrufe zu einer vorprogrammierten Abfrageposition umleiten lassen. Während der Rufumleitung hören Sie einen speziellen Wählton. Sie können dennoch wie gewohnt von Ihrer Nebenstelle aus telefonieren.

Sie haben die Wahl zwischen folgenden Arten der Rufumleitung: „Sofortige Rufumleitung“, „Rufumleitung bei keiner Antwort“, „Rufumleitung bei Besetzt“ und „Rufumleitung zum Pager“.

Sofortige Rufumleitung von Ihrer eigenen Nebenstelle aus aktivieren

Eingehende Anrufe werden hierbei entweder zu einer bestimmten Abfrageposition (Umleiteziel) oder zu bis maximal drei vorprogrammierten, allgemeinen Abfragepositionen umgeleitet. Bei letzterer Möglichkeit wird anhand des eingehenden Anrufs entschieden, zu welcher Abfrageposition umgeleitet wird. Diese Programmierung wird vom Systemadministrator vorgenommen.

Heben Sie den Hörer ab.

*21#

Wählen.

Legen Sie den Hörer auf.

Hinweis: *Die Rufumleitung kann auch vom Umleiteziel aus aktiviert und deaktiviert werden. Gehen Sie dazu wie im Abschnitt „Interne Anrufweiterleitung“ auf Seite 46 beschrieben vor.*

Sofortige Rufumleitung von Ihrer eigenen Nebenstelle aus deaktivieren

Heben Sie den Hörer ab.

#21#

Drücken Sie diese Tasten.

Legen Sie den Hörer auf.

Hinweis: *Die Rufumleitung kann auch vom Umleiteziel aus aktiviert und deaktiviert werden. Gehen Sie dazu wie im Abschnitt „Interne Anrufweiterleitung“ auf Seite 46 beschrieben vor.*

Rufumleitung – wenn Sie nicht an den Apparat gehen

Heben Sie den Hörer ab.

*211#

Drücken, um die Funktion zu aktivieren.

Legen Sie den Hörer auf.
Alle ankommenden Anrufe werden nach 3 Rufsignalen umgeleitet.

Abbrechen:

Heben Sie den Hörer ab.

#211#

Drücken, um die Funktion zu deaktivieren.

Legen Sie den Hörer auf.

Rufumleitung – wenn bei Ihnen besetzt ist

Heben Sie den Hörer ab.

*212#

Drücken, um die Funktion zu aktivieren.

Legen Sie den Hörer auf.

Abbrechen:

Heben Sie den Hörer ab.

#212#

Drücken, um die Funktion zu deaktivieren.

Legen Sie den Hörer auf.

Interne Anrufweiterleitung

Alle Anrufe werden an eine von Ihnen eingegebene Nummer (innerhalb des privaten Netzes) weitergeleitet. Während Follow-me aktiv ist, hören Sie einen speziellen Wählton. Sie können dennoch wie gewohnt von Ihrer Nebenstelle aus telefonieren.

Von Ihrer eigenen Nebenstelle aus aktivieren

Heben Sie den Hörer ab.

21

Wählen und Nummer des Weiterleitungsziels eingeben.

#

Drücken Sie die angegebenen Tasten, und legen Sie den Hörer auf.

Von der eigenen Nebenstelle aus deaktivieren

Heben Sie den Hörer ab.

#21#

Drücken Sie diese Tasten.

Legen Sie den Hörer auf.

Vom Umleiteziel aus ändern

Sie können Anrufe auch dann entgegennehmen, wenn Sie sich in einem anderen Raum befinden. Dazu müssen Sie die Anrufe nur zur betreffenden Nebenstelle umleiten.

Heben Sie den Hörer ab.

21

Wählen und die Nummer Ihrer Nebenstelle eingeben.

Drücken und die Nummer des Umleiteziels eingeben.

#

Drücken Sie die angegebenen Tasten, und legen Sie den Hörer auf.
Alle Anrufe werden jetzt zum neuen Umleiteziel geleitet.

> **Hinweis:** *Internes Follow-me muss zuerst von Ihrer eigenen Nebenstelle aus aktiviert werden, bevor Sie die Einstellung vom Umleiteziel aus ändern können.*

Vom Umleiteziel aus deaktivieren

Heben Sie den Hörer ab.

#*21*

Wählen und Nummer Ihrer Nebenstelle eingeben.

#

Drücken Sie die angegebenen Tasten, und legen Sie den Hörer auf.

Externe Anrufweiterleitung

Wenn Sie die Berechtigung für externes Follow-me besitzen, können Sie alle für Sie bestimmten Anrufe zu einer beliebigen externen Rufnummer umleiten. Wenn Follow-me aktiviert wurde, hören Sie beim Abnehmen des Hörers einen speziellen Wählton. Sie können dennoch wie gewohnt von Ihrer Nebenstelle aus telefonieren.

Ausführen

Heben Sie den Hörer ab.

*22#

Wählen und die Ziffer(n) für eine Amtsleitung sowie die externe Rufnummer eingeben.

#

Drücken Sie die angegebenen Tasten, und legen Sie den Hörer auf.

Deaktivieren

Heben Sie den Hörer ab.

#22#

Drücken Sie diese Tasten.

Legen Sie den Hörer auf.

Persönliche Rufnummer (optional)

Mit dieser Funktion sind Sie über Ihre normale Nebenstellennummer im Büro erreichbar, auch wenn Sie sich außerhalb des Büros, also z. B. zu Hause, befinden.

Je nach Funktionsumfang der Nebenstellenanlage in Ihrer Firma können Sie entweder ein individuelles Suchprofil einrichten oder zwischen fünf verschiedenen individuellen Suchprofilen wählen.

In einem Suchprofil werden die Rufnummern angegeben, unter denen Sie erreichbar sind (z. B. im Büro, auf Dienstreise oder zu Hause). In einem Profil können sowohl interne als auch externe Rufnummern enthalten sein.

Die Suchprofile werden vom Systemadministrator programmiert. Siehe Abschnitt „So entwerfen und aktivieren Sie Ihre Suchprofile“ auf Seite 52.

Wenn das Leistungsmerkmal aktiviert ist, werden eingehende Anrufe in der von Ihnen festgelegten Reihenfolge an gewählte Nebenstellen oder Backup-Dienste übergeben. Ist bei einer Rufnummer in Ihrem Profil besetzt, wird der Anruf zur nächsten freien Rufnummer im Suchprofil weitergeleitet (z. B. zu Ihrer Mailbox oder zu einem Kollegen).

Sie können diese Profile mit Ihrem Bürotelefon verwalten. Die Vorgehensweise wird in diesem Abschnitt beschrieben (Sie können sich auch von der Vermittlung helfen lassen).

Sie können ggf. auch die Personal Assistant-Anwendungen verwenden. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Systemadministrator.

Wenn Sie sich außerhalb des Büros befinden, kann die DISA-Funktion (Direct Inward System Access) verwendet werden, sofern diese in Ihrem System verfügbar ist. Die Nutzung der DISA-Funktion wird in diesem Abschnitt beschrieben.

So aktivieren oder ändern Sie das Profil von Ihrem Telefon im Büro aus

Heben Sie den Hörer ab.

*10

Wählen.

(1 – 5)

Wählen Sie die Ziffer des gewünschten Suchprofils.

#

Drücken Sie die angegebene Taste, und legen Sie den Hörer auf.

Hinweis: *Wenn eine andere Partei, beispielsweise ein Kollege oder eine Vermittlung, im aktivierten Profil angegeben ist, müssen Sie diese Partei immer über Ihre Abwesenheit informieren. Falls im aktivierten Profil die Mailbox als Umleiteziel angegeben ist, nehmen Sie entsprechende Abwesenheitsinformationen in den Ansagetext auf.*

So deaktivieren Sie das Profil von Ihrem Telefon im Büro aus

Heben Sie den Hörer ab.

#10#

Wählen.

Legen Sie den Hörer auf.

So aktivieren Sie von einem externen Telefonanschluss aus ein Profil oder wechseln zu einem anderen Profil

Das externe Telefon muss ein Tastenfeld mit einer Raute-Taste (#) und einer Stern-Taste (✳) besitzen. Sie können auch ein Mobiltelefon benutzen, bei dem die Tonwahl (MFV) eingestellt wurde.

Wählen Sie die DISA-Nummer Ihrer Firma.
Sie hören den Wählton.

✳75✳ **Wählen.**

✳ **Geben Sie den Autorisierungscode ein, und drücken Sie die angegebene Taste.**

Wählen Sie Ihre Nebenstellennummer, und drücken Sie die angegebene Taste.
Sie hören den Wählton.

✳10✳ **Wählen.**

✳ **Wählen Sie Ihre Nebenstellennummer, und drücken Sie die angegebene Taste.**

(1 – 5) **Wählen Sie die Ziffer des gewünschten Suchprofils.**

Drücken Sie die angegebene Taste, und legen Sie den Hörer auf.

Hinweis: *Wenn eine andere Partei, beispielsweise ein Kollege oder eine Vermittlung, im aktivierten Profil angegeben ist, müssen Sie diese Partei immer über Ihre Abwesenheit informieren. Falls im aktivierten Profil die Mailbox als Umleiteziel angegeben ist, nehmen Sie entsprechende Abwesenheitsinformationen in den Ansagetext auf.*

So deaktivieren Sie das Profil von einem externen Telefon aus

Das externe Telefon muss ein Tastenfeld mit einer Raute-Taste (#) und einer Stern-Taste (*) besitzen. Sie können auch ein Mobiltelefon benutzen, bei dem die Tonwahl (MFV) eingestellt wurde.

Wählen Sie die DISA-Nummer Ihrer Firma.
Sie hören den Wählton.

75

Wählen.

*

Geben Sie den Autorisierungscode ein, und drücken Sie die angegebene Taste.

#

Wählen Sie Ihre Nebenstellennummer, und drücken Sie die angegebene Taste.
Sie hören den Wählton.

#10*

Wählen.

#

Wählen Sie Ihre Nebenstellennummer, und drücken Sie die angegebene Taste.

Legen Sie den Hörer auf.

So entwerfen und aktivieren Sie Ihre Suchprofile

Die Suchprofile werden vom Systemadministrator installiert oder geändert. Wenn Sie ein Suchprofil erstellen oder ändern möchten, kopieren Sie das Formular mit den Einstellungen, geben die erforderlichen Informationen ein und übergeben das ausgefüllte Formular dem Systemadministrator.

> **Hinweis:** *Wenn an Ihr System eine Anwendung zum Bearbeiten von Profilen angeschlossen ist, können Sie Profile auch über das Intranet bearbeiten. Ausführliche Informationen hierzu finden Sie in der Dokumentation der Anwendung.*

Bei der Erstellung von Suchprofilen ist Folgendes zu beachten:

- Die Ruftondauer sollte 45 Sekunden nicht überschreiten.

  In der Regel legt der Anrufer nach 3–6 Ruftönen wieder auf. Die maximale Ruftondauer beträgt 60 Sekunden.

- Berücksichtigen Sie bei den Umleitezielen in den Profilen die Reaktionszeit, die Sie zur Annahme eines Anrufs benötigen.

  Beispielsweise kann die Reaktionszeit bei stationären und schnurlosen Telefonen etwa 15 Sekunden betragen. Bei Mobiltelefonen müssen Sie dagegen mit längeren Reaktionszeiten rechnen (20 bis 25 Sekunden).

- Am Ende jedes Profils muss ein Umleiteziel genannt sein, auf dem mit Sicherheit geantwortet wird (Mailbox oder Vermittlung/ Sekretariat).

  Andernfalls kann es vorkommen, dass Anrufe unbeantwortet bleiben.

- Berücksichtigen Sie auch den Fall, dass das Telefon am Umleiteziel gerade besetzt ist.

  Sie haben hier die Wahl zwischen folgenden Optionen:

  – *Umleitung zur Mailbox (falls verfügbar)*
  – *Umleitung zur Vermittlung*

- Wenn Sie das Profil so gestalten, dass bereits frühzeitig ein Anrufbeantworter, ein Faxgerät oder ein anderes Antwortgerät als Umleiteziel aktiviert wird, kann dies zu einer Unterbrechung der Suche führen.

  Trennen Sie das Antwortgerät ab, oder stellen Sie die Ruftonzeiten so ein, dass sie sich nicht auf den Suchvorgang auswirken.

- Wenn Ihr System nur ein einzelnes individuelles Suchprofil unterstützt, sollten Sie in diesem Profil nur zwei oder drei Umleiteziele definieren.

  Andernfalls besteht die Möglichkeit, dass der Anrufer auflegt, bevor alle Umleiteziele abgearbeitet sind.

- In Systemen, die fünf individuelle Profile zulassen (1 bis 5), erstellen Sie die verschiedenen Profile so, dass sie Ihren häufigsten Umleitezielen entsprechen.

  Geben Sie in jedem Profil möglichst wenige Umleiteziele an. Beispiele für Suchprofile:

  – *Im Büro*
  – *Zu Hause*
  – *Unterwegs*
  – *Abwesend/nicht erreichbar*

Beispiel:

So füllen Sie das Formular für Suchprofile aus:

Profil 1 **Im Büro**

Such-reihenfolge	Telefonart oder Umleiteziel*	Rufnummer	Ruftondauer (Sekunden)
1	Stationär	1234	10
2	Schnurlos	5234	15
3	Mailbox		

**Beispiele: Stationäres Telefon, schnurloses Telefon, Mobiltelefon, externes Telefon, Mailbox, Vermittlung usw.*

Profil 2 **Zu Hause**

Such-reihenfolge	Telefonart oder Umleiteziel*	Rufnummer	Ruftondauer (Sekunden)
1	Extern	222222	20
2	Mobiltelefon	0706666666	25
3	Mailbox		

Formular für die Einstellungen von Suchprofilen

Name:

Abteilung:

Rufnummer:

Kostenstelle:

Profil 1 **.....**

Such-reihenfolge	Telefonart oder Umleiteziel*	Rufnummer	Ruftondauer (Sekunden)
1			
2			
3			
4			

**Beispiele: Stationäres Telefon, schnurloses Telefon, Mobiltelefon, externes Telefon, Mailbox, Vermittlung usw.*

Profil 2 **.....**

Such-reihenfolge	Telefonart oder Umleiteziel*	Rufnummer	Ruftondauer (Sekunden)
1			
2			
3			
4			

Profil 3 **.....**

Such-reihenfolge	Telefonart oder Umleiteziel*	Rufnummer	Ruftondauer (Sekunden)
1			
2			
3			
4			

Profil 4 **.....**

Such-reihenfolge	Telefonart oder Umleiteziel*	Rufnummer	Ruftondauer (Sekunden)
1			
2			
3			
4			

Profil 5 **.....**

Such-reihenfolge	Telefonart oder Umleiteziel*	Rufnummer	Ruftondauer (Sekunden)
1			
2			
3			
4			

Abwesenheitsinformation (optional)

Die Abwesenheitsinformation soll Anrufer darüber informieren, warum Sie nicht zu erreichen sind und wann Sie zurückkehren. Wenn Sie die entsprechende Berechtigung besitzen, können Sie von Ihrer Nebenstelle aus auch Abwesenheitsinformationen für andere Nebenstellen festlegen.

Ausführen

Beispiel: Zurück am 15. September (=0915).

Heben Sie den Hörer ab.

23

Drücken.

(*0–9*)

Geben Sie den Abwesenheitscode ein.

> **Hinweis:** *Der Abwesenheitscode besteht aus einer Ziffer und hängt von dem an die Telefonanlage angeschlossenen System ab. Wenden Sie sich hinsichtlich der verfügbaren Abwesenheitscodes an den Systemadministrator.*

0915

Drücken Sie die angegebenen Tasten, und geben Sie das Datum (MMTT) oder die Uhrzeit (HHMM) Ihrer Rückkehr ein.

> **Hinweise:**
> *Wenn keine Datums- oder Zeitangaben für die Rückkehr benötigt werden, können Sie diesen Schritt überspringen.*
>
> *Es hängt vom System ab, in welchem Format ein Datum angegeben wird (TTMM oder MMTT).*

#

Drücken Sie die angegebenen Tasten, und legen Sie den Hörer auf.

Deaktivieren

Heben Sie den Hörer ab.

#23#

Drücken Sie diese Tasten.

Legen Sie den Hörer auf.
Die programmierte Abwesenheitsinformation wird gelöscht.

Für eine andere Nebenstelle einstellen

Heben Sie den Hörer ab.

230

Drücken Sie diese Tasten.

*

Wählen Sie die Nebenstellennummer, und drücken Sie diese Taste.

(0–9)

Geben Sie den Abwesenheitscode ein.

*0915

Drücken und dann das Datum oder die Uhrzeit eingeben, zu der die betreffende Person wieder am Arbeitsplatz anzutreffen ist.

#

Drücken Sie die angegebenen Tasten, und legen Sie den Hörer auf.

Für eine andere Nebenstelle ausschalten

Heben Sie den Hörer ab.

#230*

Drücken Sie diese Tasten.

#

Wählen Sie die Nebenstellennummer, und drücken Sie diese Taste.

Hinweis: *Wenn Sie den speziellen Wählton hören, ist der Autorisierungscode für die fremde Nebenstelle erforderlich. Geben Sie den Code ein, und drücken Sie die Taste #, bevor Sie den Hörer auflegen.*

Legen Sie den Hörer auf.

Nachrichten

Bitte zurückrufen (Manual Message Waiting, MMW)

Wenn bei einer Nebenstelle niemand an den Apparat geht, können Sie dem gewünschten Teilnehmer eine Nachricht hinterlassen (falls dies gestattet ist). Vorhandene Nachrichten werden durch Blinken der Taste „Nachricht wartet“ angezeigt.

Manuellen Rückruf tätigen

Heben Sie den Hörer ab.
Es wird eine Verbindung zu der Nebenstelle aufgebaut, die die Nachricht gesendet hat.

Manuellen Rückruf von Ihrer eigenen Nebenstelle aus deaktivieren

Heben Sie den Hörer ab.

#31#

Drücken Sie diese Tasten.

Legen Sie den Hörer auf.

MMW an eine andere Nebenstelle senden

Heben Sie den Hörer ab.

31

Drücken Sie diese Tasten.

Wählen Sie die Nebenstellennummer.

#

Drücken Sie die angegebenen Tasten, und legen Sie den Hörer auf.

MMW an eine andere Nebenstelle löschen

Heben Sie den Hörer ab.

#31*

Drücken Sie diese Tasten.

Wählen Sie die Nebenstellennummer.

#

Drücken Sie die angegebenen Tasten, und legen Sie den Hörer auf.

Mailbox (optional)

Mit der Mailbox-Anwendung können Sie eine Sprachnachricht für Anrufer hinterlassen, wenn Sie keine Anrufe entgegennehmen können, nicht im Büro sind, eine Besprechung haben usw. Der Anrufer kann eine Nachricht auf der Mailbox hinterlassen. Sobald Sie wieder an Ihrem Arbeitsplatz sind, können Sie sich in die Mailbox einwählen und die für Sie hinterlassenen Nachrichten abhören. Vorhandene Nachrichten werden durch Blinken der Taste „Nachricht wartet“ angezeigt.

Sie können alle eingehenden Anrufe oder nur die Anrufe, bei denen Sie nicht an den Apparat gehen, bzw. nur die Anrufe, die während eines laufenden Gesprächs eingehen, zur Mailbox umleiten.

Wenn Sie das Leistungsmerkmal „Persönliche Rufnummer“ einsetzen, sollte die Mailbox in allen Suchprofilen als letztes Umleiteziel definiert werden.

Wenn Sie auf die Mailbox zugreifen, erhalten Sie Anweisungen, wie Sie Nachrichten abhören, aufzeichnen, speichern und löschen und wie Sie den Berechtigungscode ändern können.

> **Hinweis:** *Die Bedienung Ihrer Mailbox ist von Ihrem Mailbox-System abhängig. Im Folgenden wird das im MD110 integrierte System beschrieben. Lesen Sie bei anderen Typen die entsprechenden Bedienungsanleitungen. Wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator, wenn Sie nicht wissen, welches Mailbox-System in Ihrer Firma verwendet wird.*

So aktivieren oder deaktivieren Sie die Mailbox

Für alle eingehenden Anrufe:

Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt „Rufumleitung“ auf Seite 44 (Funktion mit Code 21). Geben Sie die Rufnummer des Mailbox-Systems als Umleiteziel ein.

Für eingehende Anrufe bei keiner Antwort:

Siehe „Rufumleitung“ auf Seite 44, wenn Sie nicht an den Apparat gehen (Funktion mit Code 211).

Für eingehende Anrufe bei besetzter Leitung:

Siehe „Rufumleitung“ auf Seite 44, wenn bei Ihnen besetzt ist (Funktion mit Code 212).

So wählen Sie sich in Ihre eigene Mailbox ein

Von Ihrem Telefon im Büro aus:

Heben Sie den Hörer ab.

Wählen Sie die Rufnummer der Mailbox.

Wenn Sie nach Ihrem Berechtigungscode gefragt werden:

Geben Sie Ihren Berechtigungscode ein.
(Bei Auslieferung entspricht der Code der Rufnummer Ihrer Nebenstelle.)

Befolgen Sie die Anweisungen.

Von einem fremden Telefon aus:

Heben Sie den Hörer ab.

Wählen Sie die Rufnummer der Mailbox.

Wenn Sie aufgefordert werden, Ihren Berechtigungscode einzugeben (wenn das von Ihnen verwendete Telefon über eine eigene Mailbox verfügt), gehen Sie folgendermaßen vor:

#

Drücken.

Wählen Sie die Rufnummer Ihrer Mailbox.
(In der Regel Ihre Nebenstellennummer.)

Geben Sie Ihren Berechtigungscode ein (falls erforderlich).

Befolgen Sie die Anweisungen.

So greifen Sie auf die Mailbox einer anderen Person zu

Heben Sie den Hörer ab.

Wählen Sie die Rufnummer der Mailbox.

Wenn Sie aufgefordert werden, Ihren Berechtigungscode einzugeben (wenn das von Ihnen verwendete Telefon über eine eigene Mailbox verfügt), gehen Sie folgendermaßen vor:

#

Drücken.

Wählen Sie die Rufnummer der Mailbox.
(In der Regel die Nebenstellennummer des Mitarbeiters, dessen Mailbox Sie abfragen möchten.)

Geben Sie den Berechtigungscode des Mitarbeiters ein, dessen Mailbox Sie abfragen möchten (falls erforderlich).

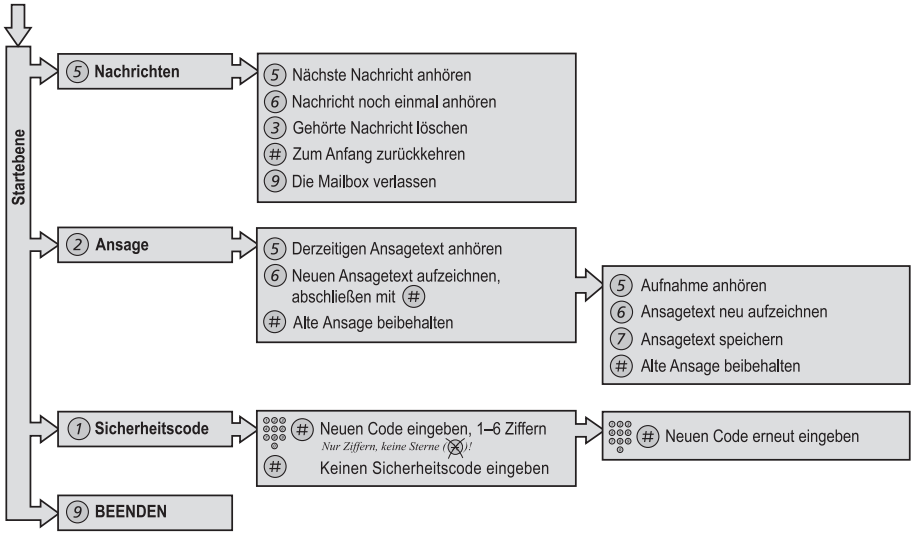
Befolgen Sie die Anweisungen.

So handhaben Sie die Mailbox

Sie werden durch eine Ansage über die Anzahl der neuen und gespeicherten Nachrichten informiert. Wenn zu viele Nachrichten gespeichert wurden, werden Sie aufgefordert, einen Teil davon zu löschen.

Wie Sie weiter vorgehen müssen, wird Ihnen Schritt für Schritt mit verschiedenen Ansagen erklärt. Je nachdem, welche Aufgabe Sie ausführen wollen, z. B. neue Nachrichten abhören, einen neuen Ansagetext für Ihre Anrufer aufnehmen, den Berechtigungscode ändern oder die Mailbox wieder verlassen, müssen Sie jeweils eine andere Ziffer drücken. Welche Ziffer das ist, wird in der Ansage genannt.

Anhand des folgenden Diagramms können Sie sich einen Überblick verschaffen, wie die Mailbox aufgebaut ist und welche Ziffern für welche Aufgaben gedrückt werden müssen.



Gruppierungsfunktionen

Anrufübernahme aus der Gruppe

Wenn mehrere Personen im Team arbeiten, können ihre Telefone vom Systemadministrator so programmiert werden, dass sie gemeinsam eine Anrufübernahmegruppe bilden.

Jeder Teilnehmer in einer Anrufübernahmegruppe kann jeden Anruf an die Gruppe entgegennehmen.

Heben Sie den Hörer ab.

8 **Drücken Sie diese Taste, um einen Anruf anzunehmen.**

> **Hinweis:** *Eine Anrufübernahmegruppe kann auch Anrufe für eine andere Gruppe annehmen. Allerdings können Anrufe an die andere Gruppe nur dann angenommen werden, wenn keine Anrufe für die eigene Gruppe vorhanden sind.*

Ringrufgruppe

Bei Anrufen läutet die Ringrufeinrichtung.

Heben Sie den Hörer ab.

8 **Drücken, um einen Anruf anzunehmen.**

Sammelanschluss

Wenn Sie Mitglied einer Gruppe von Nebenstellen sind, der eine gemeinsame Rufnummer zugewiesen ist, können Sie vorübergehend aus dieser Gruppe ausscheiden.

Heben Sie den Hörer ab.

21

Wählen und die Nummer Ihrer Nebenstelle eingeben.

#

Drücken Sie die angegebenen Tasten, und legen Sie den Hörer auf.

So treten Sie der Gruppe wieder bei

Heben Sie den Hörer ab.

#21#

Drücken Sie diese Tasten.

Legen Sie den Hörer auf.

Wenn Sie über die entsprechende Berechtigung verfügen, können Sie alle Anrufe für eine Gruppe an eine andere Gruppe oder eine bestimmte Nebenstelle umleiten:

Heben Sie den Hörer ab.

24

Drücken Sie diese Tasten.

*

Wählen Sie die Rufnummer der Gruppe, deren Anrufe umgeleitet werden sollen, und drücken Sie die Stern-Taste.

Wählen Sie die Nebenstellennummer des neuen Umleiteziels.

#

Drücken Sie die angegebenen Tasten, und legen Sie den Hörer auf.

So heben Sie die Umleitung auf:

Heben Sie den Hörer ab.

#24*

Drücken Sie diese Tasten.

Wählen Sie die Nummer der Gruppe, für die eine Rufumleitung eingerichtet wurde.

#

Drücken Sie die angegebenen Tasten, und legen Sie den Hörer auf.

Weitere nützliche Funktionen

Projektcode (optional)

Mit diesem Leistungsmerkmal können Sie die Kosten für externe Anrufe bestimmten Aufträgen zuweisen oder unbefugte Anrufe von Ihrem Telefon aus verhindern. Der Kontocode kann aus 1 bis 15 Ziffern bestehen.

Heben Sie den Hörer ab.

✳61✳

Drücken Sie diese Tasten.

#

Geben Sie den Projektcode ein, und drücken Sie die angegebenen Tasten.
Sie hören den Wählton.

Geben Sie die Amtskennziffer(n) ein, um eine Amtsleitung zu erhalten. Wählen Sie dann die externe Rufnummer.

Eingabe des Projektcodes während des Gesprächs

Wenn Sie den Projektcode zur Berechnung der Gesprächsgebühren verwenden, können Sie auch ein laufendes externes Gespräch einem Projektcode zuweisen. Während des Gesprächs:

R

Drücken Sie diese Tasten, und legen Sie den Hörer auf, um das Gespräch zu halten.

✳61✳

Drücken Sie diese Tasten.

#

Geben Sie den Projektcode ein, und drücken Sie die angegebenen Tasten.
Sie hören den Wählton.

Heben Sie den Hörer ab, um den gehaltenen Anruf wieder aufzunehmen.

Mehrere Funktionen gleichzeitig deaktivieren

Die folgenden Einstellungen können gleichzeitig in einem Vorgang aufgehoben werden:

- Rückruf (alle Rückruf-Einstellungen werden gelöscht).
- Rufumleitung/Internes und externes Follow-me.
- Bitte zurückrufen (MMW)/Nachrichtenumleitung.
- Anrufschutz.

Ausführen

Heben Sie den Hörer ab.

#001#

Drücken Sie diese Tasten.

Legen Sie den Hörer auf.

Nachtservice

Wenn sich die Telefonanlage im Nachtservice-Modus befindet, werden alle bei der Vermittlung ankommenden Anrufe an eine ausgewählte Nebenstelle oder eine Gruppe von Nebenstellen übergeben. Die Vermittlung verfügt über drei verschiedene Nachtservice-Modi:

Allgemeiner Nachtservice

Alle ankommenden Anrufe zur Vermittlung werden an eine bestimmte Nebenstelle geleitet. Die Anrufe werden wie gewohnt entgegengenommen.

Individueller Nachtservice

Bestimmte externe Anrufe zur Vermittlung werden an eine zuvor individuell festgelegte Nebenstelle geleitet. Die Anrufe werden wie gewohnt entgegengenommen.

Gruppen-Nachtschaltung

Alle eingehenden Anrufe zur Vermittlung werden an ein universelles Signalgerät weitergeleitet. Dies kann z. B. der Ringruf sein. Wie Sie diese Anrufe annehmen, wird im Abschnitt „Ringrufgruppe“ auf Seite 63 beschrieben.

Automatischer Verbindungsaufbau (Hotline)

Wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator, wenn Sie dieses Leistungsmerkmal benötigen.

Verzögerter Verbindungsaufbau

Wenn der Hörer des Hotline-Telefons abgenommen oder eine Leitungstaste gedrückt wird, wird eine Gesprächsdaueranzeige gestartet. Wenn Sie während der Wartezeit keine Ziffer eingeben, wird die Verbindung automatisch zu einer bestimmten Nebenstelle oder Amtsleitung (je nachdem, was als Verbindungsziel programmiert wurde) aufgebaut. Drücken Sie jedoch innerhalb der Zeitspanne eine Ziffer, funktioniert der Hotline-Apparat wie ein normales Telefon.

Hinweis: *Diese Funktion ist nur bei neueren Nebenstellenanlagen verfügbar.*

Sofortiger Verbindungsaufbau

Hierbei handelt es sich um die gleiche Funktion wie oben beschrieben. Der einzige Unterschied besteht darin, dass die Verbindung sofort – also ohne Wartezeit – aufgebaut wird, und das Telefon so nur als Hotline-Apparat benutzt werden kann. Der sofortige Verbindungsaufbau wird z. B. für Alarmtelefone, Gegensprechanlagen usw. eingesetzt.

Notfallmodus

In Ausnahmesituationen kann die Vermittlung die Nebenstellenanlage in den so genannten Notfallmodus schalten. In dem Fall können nur bestimmte, zuvor per Programmierung festgelegte Nebenstellen Anrufe tätigen.

DISA-Funktion (Direct Inward System Access, optional)

Wenn Sie berechtigt sind, diese Funktion zu nutzen und außerhalb Ihrer Firma arbeiten, können Sie sich direkt in Ihre Firma einwählen, um eine externe Leitung zu erhalten und die gewünschten Anrufe vorzunehmen. Die Kosten werden Ihrer Nebenstelle innerhalb des Unternehmens oder einem bestimmten Projekt zugeordnet. Sie zahlen dann lediglich die Telefongebühren bis zu Ihrer Firma.

Das externe Telefon muss ein Tastenfeld mit einer Raute-Taste (#) und einer Stern-Taste (*) besitzen. Sie können auch ein Mobiltelefon benutzen, bei dem die Tonwahl (MFV) eingestellt wurde.

Wenn Sie einen DISA-Anruf beendet haben, müssen Sie zuerst auflegen, bevor Sie den nächsten Anruf über das Firmennetz vornehmen können.

Es gibt verschiedene Methoden, die vom Typ des Autorisierungscodes oder dem Zeitpunkt der Verwendung des Projektcodes abhängen.

Mit dem allgemeinen Autorisierungscode

Wählen Sie die DISA-Nummer Ihrer Firma.
Sie hören den Wählton.

72

Wählen.

#

Geben Sie den Autorisierungscode ein, und drücken Sie die angegebene Taste.
Sie hören den Wählton.

Wählen Sie die externe Rufnummer.

Mit persönlichem Autorisierungscode

Wählen Sie die DISA-Nummer Ihrer Firma.
Sie hören den Wählton.

75

Wählen.

*

Geben Sie den Autorisierungscode ein, und drücken Sie die angegebene Taste.

#

Wählen Sie Ihre Nebenstellennummer, und drücken Sie die angegebene Taste.
Sie hören den Wählton.

Wählen Sie die externe Rufnummer.

Einstellung

Die Telefone Dialog 4106 und Dialog 4147 sind mit einer Reihe von Einstellungsoptionen ausgestattet, mit denen Sie z. B. eine persönliche Lautstärke und einen individuellen Rufton einstellen können.

Hörer-, Kopfhörerset- und Lautsprecher-Lautstärke

Es gibt zwei separate Einstellungen für die Lautstärke, eine für den Lautsprecher und eine für den Hörer/das Kopfhörerset. Die Lautstärke des Hörers, Kopfhörersets und des Lautsprechers wird während eines Gesprächs mit den Lautstärketasten geregelt.

- Stellen Sie die Hörer-Lautstärke bei abgenommenem Hörer ein.
- Stellen Sie die Lautstärke des Kopfhörersets bei aktiviertem Kopfhörerset ein.
- Stellen Sie die Lautstärke des Lautsprechers ein, wenn der Wählton über den Lautsprecher zu hören ist.

Drücken Sie diese Taste, um die Lautstärke zu ändern.

Rufsignal programmieren

Sie können den Rufton und die Lautstärke des Ruftons programmieren. Zum Ändern des Ruftons und der Lautstärke müssen Sie in den Programmiermodus wechseln.

Programmieren des Ruftons und der Lautstärke für Modell Dialog 4106 Basic

Für das Rufsignal stehen drei verschiedene Tonfolgen in jeweils drei Lautstärken zur Verfügung.

Heben Sie den Hörer ab.
Warten Sie den Wählton ab.

Drücken.

Drücken.

Geben Sie eine Ziffer aus der folgenden Tabelle ein.

Ziffer	*Rufton – Wiederholrate*	*Klingelsignal, Lautstärke*
1	1 Mal	Leise
2	1 Mal	Mittel
3	1 Mal	Laut
4	4mal	Leise
5	4mal	Mittel
6 (Standardwert)	4mal	Laut
7	10mal	Leise
8	10mal	Mittel
9	10mal	Laut
0	Keiner	Aus

Hinweise:
Die Standardeinstellung ist die Ziffer 6. Wenn Sie 0 wählen, wird der Rufton so lange ausgeschaltet, bis Sie den Hörer das nächste Mal abnehmen.

Während der Programmierung hören Sie das Rufsignal ebenfalls nicht.

Drücken.
Der gewählte Rufton wird gespeichert.

Legen Sie den Hörer auf, um den Vorgang zu beenden.

Programmieren des Ruftons und der Lautstärke für Modell Dialog 4147 Medium

Für das Rufsignal stehen fünf verschiedene Tonfolgen in jeweils drei Lautstärken zur Verfügung.

So programmieren Sie den Rufton:

Heben Sie den Hörer ab.
Warten Sie den Wählton ab.

Program **Drücken.**

7 **Drücken.**

Geben Sie eine Ziffer aus der folgenden Tabelle ein.
Sie hören die gewählte Tonfolge.

Ziffer	*Rufton – Wiederholrate*
0	1 Mal
1	2mal
2	4mal
3	6mal
4	10mal

Hinweis: *Die Standardeinstellung ist Ziffer 0.*

Program **Drücken.**
Der gewählte Rufton wird gespeichert.

Legen Sie den Hörer auf, um den Vorgang zu beenden.

So programmieren Sie die Lautstärke:

Heben Sie den Hörer ab.
Warten Sie den Wählton ab.

Program **Drücken.**

6 **Drücken.**

Geben Sie eine Ziffer aus der folgenden Tabelle ein.
Sie hören die gewählte Lautstärke.

Ziffer	*Klingelsignal, Lautstärke*
1	Leise
2	Mittel
3	Laut

Hinweis: *Die Standardeinstellung ist Ziffer 3.*

Program **Drücken.**
Die gewählte Lautstärke wird gespeichert.

Legen Sie den Hörer auf, um den Vorgang zu beenden.

So schalten Sie das Rufsignal ein/aus:

Heben Sie den Hörer ab.
Warten Sie den Wählton ab.

Program **Drücken.**

9 **Drücken.**

0 **oder** ***1*** **Drücken.**
0=Aus und 1=Ein. Die Standardeinstellung ist Ziffer 1.

Program **Drücken.**

Legen Sie den Hörer auf, um den Vorgang zu beenden.

Kompatibilität zu Hörgeräten

Da Ihr Telefon mit einem integrierten Induktiv-Koppler für Schwerhörige ausgestattet ist, kann beim Telefonieren auf Wunsch die Telespule in der Hörhilfe verwendet werden. Bringen Sie die Hörhilfe dazu einfach in Position „T“.

Ankündigung wartender Nachrichten

Eingehende Nachrichten können durch eine schnell blinkende Nachrichtentaste angezeigt werden. Die Leitungen zum Telefon können nach der Installation verdreht sein (die LED „Nachricht wartet“ leuchtet, wenn kein Signal „Nachricht wartet“ vorhanden ist, und es erlischt, wenn ein Signal „Nachricht wartet“ vorhanden ist). Zur Lösung dieses Problems stehen zur Ankündigung wartender Nachrichten drei Einstellungen zur Verfügung:

- ***STD***. Verwenden Sie diese Einstellung, wenn eine Ankündigung wartender Nachrichten nicht erforderlich ist. Dies ist auch die werkseitige Einstellung.
- ***MW+***. Verwenden Sie diese Position, wenn die Ankündigung wartender Nachrichten erforderlich ist und die Leitungsverkabelung nicht verdreht ist.
- ***MW-***. Verwenden Sie diese Position, wenn die Ankündigung wartender Nachrichten erforderlich ist und die Leitungsverkabelung verdreht ist.

Unterseite Ihres Telefons:

MW+/STD/MW-

Schieben Sie den Schalter in die erforderliche Position.

Programmiertaste aktivieren/deaktivieren

> **Hinweis:** *Diese Funktion wird nur vom Telefon Dialog 4147 unterstützt.*

Die Programmierung der Funktionstasten kann über einen Schalter aktiviert oder deaktiviert werden. Wenn Sie den Schalter in Position *Off* bringen, ist keine Programmierung möglich (d. h. der Speicherinhalt ist gesperrt).

Unterseite Ihres Telefons:

Prog On/Off

Schieben Sie den Schalter in die erforderliche Position.

Kopfhörerset

Hinweis: *Diese Funktion wird nur vom Telefon Dialog 4147 unterstützt.*

Die Installation des Kopfhörersets wird im Abschnitt „Installation“ auf Seite 76 beschrieben. Informationen zum Regeln der Lautstärke des Kopfhörersets finden Sie im Abschnitt „Hörer-, Kopfhörerset- und Lautsprecher-Lautstärke“ auf Seite 69.

Anrufe über das Kopfhörerset werden über die Lautsprecher-/Kopfhörerset-Taste abgewickelt. Zum Aktivieren der Headset-Funktion müssen Sie den Lautsprecher-/Headset-Schalter in die Headset-Position bringen.

Unterseite Ihres Telefons:

Schieben Sie den Schalter in die erforderliche Position.

Die folgenden Headset-Funktionen sind verfügbar:

Anrufe entgegennehmen

Drücken Sie diese Taste, um den Anruf entgegenzunehmen.

Drücken Sie diese Taste, um das Gespräch zu beenden.

Anrufe tätigen

Bei aufgelegtem Hörer:

Drücken.

Wählen Sie die Rufnummer.

Drücken Sie diese Taste, um das Gespräch zu beenden.

Flashzeit

Hinweis: *Diese Funktion wird nur vom Telefon Dialog 4147 unterstützt.*

Bei manchen Systemen ist für die R-Taste eine andere Flashzeit erforderlich. Sie können zwei verschiedene Flashzeiten (zeitgesteuerte Unterbrechungen) einstellen. Prüfen Sie wie folgt, ob Sie die Flashzeit ändern müssen:

Heben Sie den Hörer ab.

Rufen Sie einen der Dienste an, für den die R-Taste gedrückt werden muss.
Wenn Sie den Dienst nicht nutzen können, müssen Sie die Flashzeit ändern.

So ändern Sie die Flashzeit:

Heben Sie den Hörer ab.
Warten Sie den Wählton ab.

Program **Drücken.**

2 **Drücken.**

0 **oder** ***1*** **Drücken.**
0=100 ms und 1=600 ms. Die Standardeinstellung ist die Ziffer 0.

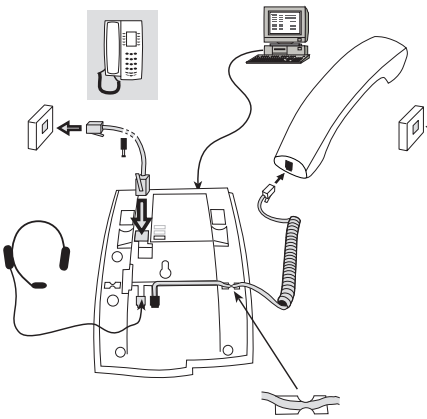
Program **Drücken.**

Legen Sie den Hörer auf, um den Vorgang zu beenden.

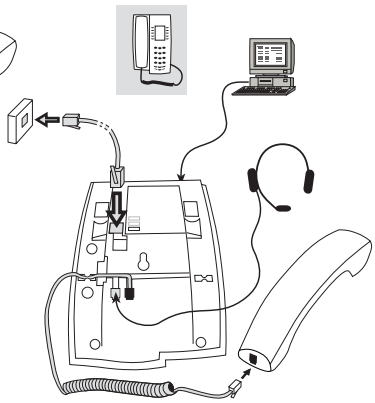
Installation

Kabel anschließen

Hörerkabel links



Hörerkabel rechts



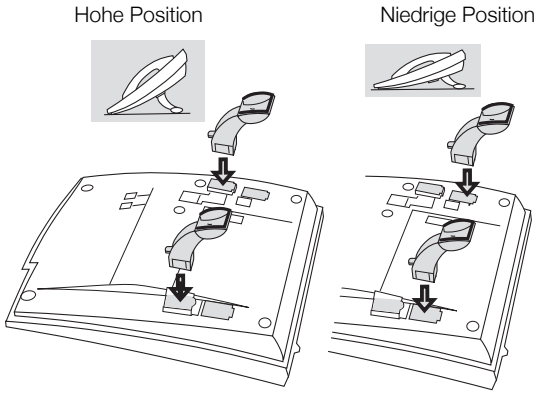
Sie können das Hörerkabel in die Aussparung unter dem Telefon drücken. Das Kabel zur Nebenstellenanlage muss in den mit „LINE“ und das Hörerkabel in den mit „HANDSET“ gekennzeichneten Anschluss eingesteckt werden.

Hinweis: *Das Kopfhörerset und die Datenanschlussverbindungen sind nur mit dem Dialog 4147 zu verwenden. Service und Ersatz für Ihr Kopfhörerset erhalten Sie bei Ihrem lokalen Service Center oder Fachhändler.*

So tauschen Sie Kabel aus:

Lösen Sie die Sperre mit einem Schraubenzieher, und entfernen Sie das Kabel.

Standfüße montieren und Telefon anpassen



Zum Befestigen der Standfüße drücken

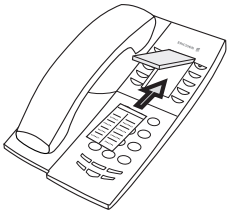
Zum Entfernen der Standfüße lösen

Karte installieren

Hinweis: *Dieser Abschnitt gilt nur für das Telefon Dialog 4147.*

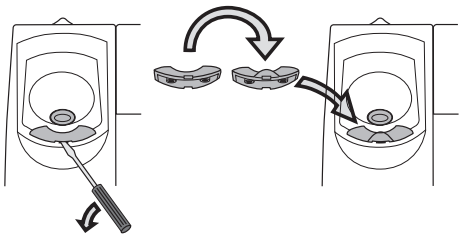
Verwenden Sie den Designation Card Manager, um Ihre eigenen Beschriftungskarten zu erstellen und zu drucken. Der DCM befindet sich auf der Enterprise Telephone Toolbox-CD oder kann heruntergeladen werden unter:
http://www.aastra.com

Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Aastra-Händler.



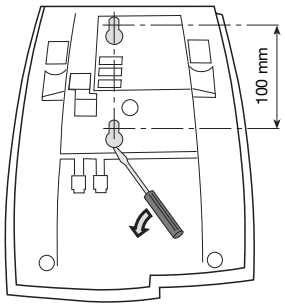
Wandhalterung

Das Telefon kann ohne besondere Konsole an der Wand befestigt werden. Dies ist beispielsweise in Konferenzräumen oder an öffentlichen Orten nützlich.



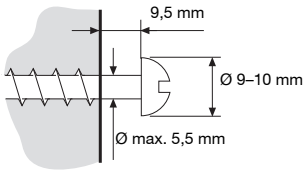
1 **Entfernen Sie den Haken des Hörers mit einem Schraubenzieher.**

2 **Drehen Sie den Haken um, und schieben Sie ihn hinein.**



3 **Entfernen Sie die beiden Plastikabdeckungen mit einem Schraubenzieher.**

4 **Bohren Sie entsprechend den hier angegebenen Maßen Löcher in die Wand.**



5 **Bringen Sie die Schrauben entsprechend der Abmessungen an, und befestigen Sie das Telefon.**

Aufstellen des Telefons

- Stellen Sie das Telefon nicht auf eine empfindliche Fläche. Verwenden Sie eine rutschfeste Unterlage, um Ihre Möbel vor Beschädigungen zu schützen.
- Stellen Sie das Telefon nicht an einem Ort auf, an dem es extremer Wärme ausgesetzt ist (z. B. neben einem Heizkörper).
- Stellen Sie sicher, dass das Kabel nicht geknickt ist.

Reinigen des Telefons

Wischen Sie das Telefon vorsichtig mit einem feuchten (nicht nassen) weichen Tuch oder einem Antistatiktuch ab. Verwenden Sie keine groben Tücher, Lösungsmittel oder aggressive Reinigungsmittel. Der Hersteller haftet nicht für Schäden am Telefon, die durch eine Nichtbeachtung dieser Anweisungen entstanden sind.

Fehlerbehebung

Im Folgenden finden Sie Informationen zum Beheben allgemeiner Betriebsprobleme. Wenn ein Problem auftritt, gehen Sie die folgende Liste Schritt für Schritt durch. Bleibt das Problem weiterhin bestehen, wenden Sie sich bitte an Ihren Systemadministrator. Sollte dieser Fehler auch bei anderen Mitarbeitern auftreten, könnte es sich um einen Systemfehler handeln.

Fehler-Checkliste

1. **Stellen Sie sicher, dass das Telefon mit einem Analoganschluss verbunden ist.**

2. **Lesen Sie das Kapitel „Installation“.**
   Stellen Sie sicher, dass Sie alles richtig gemacht haben und dass alles ordnungsgemäß angeschlossen ist.

3. **Lösen Sie das gesamte Zubehör.**
   Wenn das Telefon anschließend ordnungsgemäß funktioniert, liegt der Fehler beim Zubehör.

4. **Schließen Sie ein funktionierendes Telefon an Stelle des fehlerhaften Telefons an.**
   Wenn dieses Telefon ordnungsgemäß funktioniert, liegt der Fehler wahrscheinlich bei Ihrem Telefon. Wenden Sie sich an den Systemadministrator.

5. **Prüfen Sie, ob Betriebsstörungen vorliegen.**
   Wenn Betriebsstörungen festgestellt werden, liegt der Fehler beim Telefonnetz. Wenden Sie sich an Ihren zuständigen Telefondienst oder Ihre örtliche Telefongesellschaft.

Glossar

Dritter Teilnehmer	Eine dritte Verbindung (Person), die in ein laufendes Gespräch zwischen zwei Teilnehmern aufgenommen werden kann. Die Verbindung kann intern oder extern sein.
Kurzwahlnummer	Abgekürzte oder kurze Nummer, die das Wählen häufig verwendeter Nummern beschleunigt.
Least Cost Routing	Eine Funktion, die automatisch die günstigste Verbindung zu Ihrem externen Anrufziel auswählt (nicht unbedingt die kürzeste Strecke).
Nebenstellenanlage	Telefonanlage. Telefonanlage der Firma.
Ruhemodus	Der Modus, in dem sich das Telefon befindet, wenn nichts aktiviert ist; „Ruft nicht an“, „Klingelt nicht“, „Nicht umgeleitet“ usw.

Index

A
Abgehende Anrufe 22
Anklopfen 27
Anrufe tätigen 22
Aufschalten 28
Berechtigungen 34
Beschränkung der Nummernanzeige 24
Individuelle Amtsleitung 24
Kurzwahl 29
Rückruf 26
Teilnehmer besetzt 26
Umgehen 29
Wahlwiederholung der letzten externen Nummer 25
Wahlwiederholung der letzten Nummer 25
Wählen über eine Funktionstaste 31
Abwesenheitsinformationen 56
Allgemeine Kurzwahlnummern 29
Anfrage 40
Anklopfen 27, 41
Ankündigung wartender Nachrichten 73
Anrufe entgegennehmen 17
Anrufe tätigen 22
Anrufschutz 19
Anrufsignal 15
Anrufübernahme aus der Gruppe 63
Anrufweiterleitung 44
Externes Follow-me 48
Internes Follow-me 46
Persönliche Rufnummer 49
Rufumleitung 44
Aufschalten 28
Aufschaltschutz 34
Aufstellen des Telefons 80
Automatischer Verbindungsaufbau (Hotline) 67
Autorisierungscode, allgemein 35
Autorisierungscode, individuell 36

B
Berechtigungen 34
Beschränkung der Nummernanzeige 24
Beschreibung des Telefons 8
Dialog 4106 Basic 8
Dialog 4147 Medium 11
Töne 14
Bitte zurückrufen (Manual Message Waiting, MMW) 58

C
Copyright 6

D
DISA = Direct Inward System Access 68

E
Eingehende Anrufe 17
Anrufe entgegennehmen 17
Paralleles Klingeln 20
Einstellung 69
Ankündigung wartender Nachrichten 73
Flashzeit 75
Hörer-, Kopfhörerset- und Lautsprecher-Lautstärke 69
Kompatibilität zu Hörgeräten 73
Kopfhörerset 74
Rufsignal programmieren 70
Entsorgung des Produkts 7
Externes Follow-me 48

F
Fehlerbehebung 81
Fehler-Checkliste 81
Fehler-Checkliste 81
Flashzeit 75
Formular für die Einstellungen von Suchprofilen 55
Freie Platzwahl 16

G
Gewährleistung 6
Gleichzeitige Deaktivierung mehrerer Funktionen 66
Glossar 82
Gruppierungsfunktionen 63

H
Halten 43
Hörer-, Kopfhörerset- und Lautsprecher-Lautstärke 69

I
Individuelle Amtsleitung 24
Individuelle Kurzwahlnummern 29
Installation 76
    Aufstellen des Telefons 80
    Kabel anschließen 76
    Karte installieren 78
    Reinigen des Telefons 80
    Standfüße montieren und Telefon anschließen 77
    Wandhalterung 79
Internes Follow-me 46

K
Kabel anschließen 76
Karte installieren 78
Kompatibilität zu Hörgeräten 73
Konferenz 42
Konformitätserklärung 6
Kopfhörerset 74
Kurzwahl 29
Kurzwahlnummern 29

L
Lauthören 38

M
Mailbox 59, 62
Makeln 40
Mithören 39

N
Nachrichten 58
    Bitte zurückrufen (Manual Message Waiting, MMW) 58
    Mailbox 59
Nachtservice 66
Notfallmodus 67

P
Paralleles Klingeln 20
Persönliche Rufnummer 49
Projektcode 65

R
Reinigen des Telefons 80
Ringrufgruppe 63
Rufsignal programmieren 70
Rufumleitung 44
Rückruf 26

S
Sammelruf 64
Sicherheitshinweise 7
Standfüße montieren und Telefon anschließen 77
Stummschalten 39

T
Teilnehmer besetzt 26
Töne 14

U
Umgehen 29
Übergabe 40

W
Wahlwiederholung der letzten externen Nummer 25
Wahlwiederholung der letzten Nummer 25
Wandhalterung 79
Wählen über eine Funktionstaste 31
Während eines Gesprächs 38
    Mithören 39
Während Sie telefonieren
    Anklopfen 41
    Gesprächsübergabe 40
    Halten 43
    Konferenz 42
    Lauthören 38
    Makeln 40
    Rückfrage 40
    Stummschalten 39
Weitere nützliche Funktionen 65
Wichtige Benutzerinformationen 7
Willkommen 5

Änderungen in diesem Benutzerhandbuch sind vorbehalten.
Für weitere Produktinformationen wenden Sie sich bitte
an Ihren autorisierten Aastra-Vertriebspartner.
Besuchen Sie uns im Internet unter: http://www.aastra.com

© Aastra Telecom Sweden AB 2008. Alle Rechte vorbehalten.
DE/LZT 103 69 R4A